

GrundWerk GmbH & Co. KG
Geologen und Ingenieure

Dettinger Straße 146
73230 Kirchheim unter Teck
Tel. 07021 / 98 40 - 0

Blumenstraße 17
70182 Stuttgart
Tel. 0711 / 62 03 49 - 0

www.gw-gi.de
info@gw-gi.de

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Oliver Bernecker
Beratender Ingenieur, anerkannter
Sachverständiger für Erd- und Grundbau nach
Bauordnungsrecht,
öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für Erd- und Grundbau,
Standicherheit von Hängen und Böschungen

Dipl.-Geol. Wolfram Hammer

Dr. Joachim Hönig
öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für Erdbau, Grundbau,
Bodenmechanik

Dr. Marius Schünke
öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für Hydrogeologie (Boden- und
Grundwasserschäden)

GrundWerk GmbH & Co. KG
Sitz Kirchheim unter Teck
Amtsgericht Stuttgart HRA 738872

Persönlich haftende Gesellschafterin:
GW-Komplementär GmbH
Sitz Kirchheim unter Teck
Amtsgericht Stuttgart HRB 783154

**ORIENTIERENDE UNTERSUCHUNG
ALTABLAGERUNG „AM SOMMERRAIN“
IN BACKNANG**

BAK-NR.: 00153-000

Auftraggeber: **Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH**
Herzogstraße 6A
70176 Stuttgart

Projekt-Nr.: 2-22-034

Gutachten-Nr.: 2-22-034-01-sch

_. Ausfertigung

29. Juli 2022


Dr. Marius Schünke
von der Industrie- und Handelskammer Stuttgart
öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
für Hydrogeologie (Boden- und Grundwasserschäden)



Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen.....	4
2 Standortbeschreibung.....	5
2.1 Geografischer Rahmen.....	5
2.2 Geologische und hydrogeologische Situation.....	6
2.3 Kurzdarstellung der Nutzungshistorie.....	6
3 Durchgeführte Untersuchungen.....	7
4 Ergebnisse.....	8
4.1 Bodenluftuntersuchungen.....	8
4.2 Bodenuntersuchungen.....	9
4.3 Grundwasseruntersuchungen.....	10
5 Interpretation, Bewertung und Schlussfolgerungen.....	10

Verzeichnis der Anlagen

Anlage 1: Lageplan

Anlage 2: Sondierprofile

Anlage 3: Probenahmeprotokolle

Anlage 4: Laborberichte

Anlage 5: XUMA-Bewertung

1 Vorbemerkungen

Die Landsiedlung Baden-Württemberg beabsichtigt, Am Sommerrain in Backnang, die derzeit als Grünfläche bzw. Garten genutzten Grundstücke 3104/1 und 3104/64 zu bebauen. Diese Flächen werden größtenteils von der im Bodenschutz- und Altlastenkataster (BAK) des Landkreises unter der Nummer 00153-000 geführten Altablagerung „Am Sommerrain“ eingenommen. Die Altablagerung besteht aus zwei getrennten Flächen, wobei die südliche Fläche die Flurstücke 3104/1, 3104/63 und 3104/64 und die nördliche Fläche das Flurstück 3104/39 umfasst (s. Abb. 1). Im Jahr 1992 wurde die Altablagerung auf Beweinsniveau 1 mit Handlungsbedarf B Entsorgungsrelevanz bewertet, da davon ausgegangen wurde, dass in die Altablagerung überwiegend unproblematische Abfälle, wie Erdaushub und Gartenabfälle und nur untergeordnet auch Bauschutt und Hausmüll eingebracht wurden.



Abb. 1: Übersicht zur Lage der Altablagerung „Am Sommerrain“ (Quelle: Datenblatt des BAK)

Um die Besorgnis auszuräumen, dass in die Altablagerung auch altlastenrelevante Abfälle gewerblicher Art eingebracht worden sein könnten, erhielt unser Büro von der Landsiedlung Baden-Württemberg den Auftrag, eine orientierende Untersuchung der Altablagerung im Bereich der geplanten Baufläche parallel zu den ebenfalls von der Landsiedlung beauftragten geotechnischen Untersuchungen durchzuführen.

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der orientierenden Untersuchung vorgestellt, interpretiert und bewertet.

2 Standortbeschreibung

2.1 Geografischer Rahmen

Das Untersuchungsgebiet liegt auf einer Hochfläche im Nordosten von Backnang auf einer mittleren Höhe von 287,50 m NN und ist leicht nach Südwesten geneigt. Begrenzt wird es im Osten von der Straße Am Sommerrain. Im Norden, Westen und Süden schließt sich Wohnbebauung an. Das nächstgelegene Oberflächengewässer ist die etwa 450 m südöstlich des Untersuchungsgebietes in Richtung Westen entwässernde Murr. Das geplante Neubaugebiet liegt in keinem Schutzgebiet.



Abb. 1: Übersicht zur Lage des Untersuchungsgebietes. (Quelle: Daten- und Kartendienst der LUBW)

2.2 Geologische und hydrogeologische Situation

Die Hochfläche, auf denen die untersuchten Grundstücke liegen, wird der geologischen Karte Blatt 7022 Backnang zufolge von den Schichten der Erfurt-Formation (früher: Lettenkeuper) gebildet, über der eine mehr oder weniger mächtige Decke pleistozäner Lösslehme liegt. Die darunter anstehenden Kalksteine und Mergel des Oberen Muschelkalks bilden den steilen Taleinschnitt der Murr.

2.3 Kurzdarstellung der Nutzungshistorie

Gemäß dem vom Landratsamt dem Unterzeichnenden zugesandten Datenblatt handelt es sich bei der Altablagerung „Am Sommerrain“ um *„zwei bis zu 3 m tiefe Geländemulden, die bis ca. 1972/1973 überwiegend mit Erdaushub, teilweise auch mit ein wenig Bauschutt verfüllt wurden. Während der Auffüllungen war das Gelände im Besitz der Stadt Backnang. Im Bereich des heutigen "Wäldchens" auf Flst. 3104/1 ist im Anschluss ein wilder Müllplatz entstanden, wo überwiegend Gartenabfälle, teilweise aber auch Hausmüll abgelagert wurden. Nach Auskunft der Anwohner sei kein Industrie- oder Gewerbemüll abgelagert worden. Der Gutachter wie auch die Bewertungskommission gingen von einer Erdaabdeckung der Altablagerung aus. Im Bewertungsgespräch vom 24.03.1992 wurde festgehalten, dass kein dringender Handlungsbedarf bestehe. Im Falle von Nutzungsänderungen wurden weitere Erkundungen für erforderlich gehalten“.* (Bei dem angesprochenen Wäldchen handelt es sich wohl um den südwestlichen Abschnitt des Flurstücks 3104/1 bzw. den südöstlichen Abschnitt des Flurstücks 3104/64 sowie das Flurstück 3104/63. Diese Grundstücksareale waren noch bis 2008 mit dichtem Baumbewuchs bestanden).



Abb. 2: Die Lage der erst teilweise im Nordosten aufgefüllten Altablagerungsfläche im Luftbild von 1968 (Quelle: www.leo-bw.de)

3 Durchgeführte Untersuchungen

Im Rahmen der geotechnischen Untersuchungen wurden 7 Kleinbohrungen (BS 1 – BS 7) und für die orientierende Altlastuntersuchung noch 5 weitere Kleinbohrungen (BS 8 – BS 12) mit einem Durchmesser von 50 mm und einer maximalen Teufe von 6 m eingerichtet. Die Kleinbohrungen BS 1 – BS 7 wurden selbstverständlich ebenfalls hinsichtlich möglicher Bodenbelastungen betrachtet. Die Lage der Kleinbohrungen geht aus dem Lageplan der Anlage 1 hervor.

Das geförderte Bodenmaterial wurde organoleptisch (visuell und geruchlich) durchmustert, bei Auffälligkeiten oder zur Bestätigung der sensorischen Befunde wurden Feststoffproben für die chemische Laboranalytik auf verdachtsspezifische Schadstoffe entnommen. In allen Messpunkten mit Ausnahme des Messpunktes BS 2 wurden in jeweils 2 m Tiefe unter Bohransatzpunkt Bodenluftproben gemäß Variante 4 der VDI 3865 Blatt 2 für die gaschromatografische Laborbestim-

mung auf leicht flüchtige Halogenkohlenwasserstoffe (LHKW) und aromatische Kohlenwasserstoffe (AKW) aus dem gegenüber atmosphärischer Luft abgedichteten Bohrloch gezogen.

In den Messpunkten BS 8 und BS 10 trat Schicht- bzw. Sickerwasser in sehr geringer Ergiebigkeit auf. Die Bohrungen wurden daraufhin mit gelochten PE-Rohren zu temporären Kleinmessstellen für die Wasserprobenahme ausgebaut. Aufgrund der extrem geringen Ergiebigkeit in BS 8 konnte nur aus BS 10 eine für die chemische Untersuchung auf Mineralölkohlenwasserstoffe, LHKW, AKW und polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) ausreichende Wassermenge gewonnen werden.

Nach erfolgter Probenahme wurden die Sondierlöcher mit Quellton wieder verfüllt und nach Lage und Höhe eingemessen. Die Probenahmeprotokolle liegen der Anlage 3 bei.

Die Proben wurden gekühlt und abgedunkelt gelagert und in geschlossener Kühlkette dem Labor der SGS Analytics Germany GmbH (*akkreditiert unter D-PL-14004-01 bis -05*) in Fellbach angeliefert

4 Ergebnisse

4.1 Bodenluftuntersuchungen

Leicht flüchtige Kohlenwasserstoffverbindungen wie LHKW und AKW sind in der Gasphase sehr mobil und können sich vom Eintragsort aus durch Diffusion in der Bodenluft ausbreiten. Erhöhte Konzentrationen in der Bodenluft können deshalb auf einen Schadstoffeintrag im nahen Umfeld des Messpunktes mit dem erhöhten Messwert hindeuten.

In keinem Messpunkt konnten LHKW über der jeweiligen gerätespezifischen Bestimmungsgrenze ermittelt werden (s. Laborprotokolle in der Anlage 4). AKW ließen sich lediglich in drei Messpunkten in nur geringer Konzentration von maximal 0,35 mg/m³ nachweisen, wobei es sich ausschließlich um Toluol und m/p-Xylol handelt, wie die nachfolgende tabellarische Übersicht verdeutlicht:

Messpunkt		BS 1	BS 3	BS 4	BS 5	BS 6
Probennummer		UST-22-0034230-01	UST-22-0034230-02	UST-22-0034230-03	UST-22-0034230-04	UST-22-0034230-05
Probenbezeichnung		BS 1	BS 3	BS 4	BS 5	BS 6
	Dimension					
Benzol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Toluol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Ethylbenzol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
m/p-Xylol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
o-Xylol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Styrol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Isopropylbenzol (Cumol)	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
N-Propylbenzol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
1,3,5-Trimethylbenzol (Mesitylen)	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
1,2,4-Trimethylbenzol (Pseudocumol)	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
1,2,3-Trimethylbenzol (Hemellitil)	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
1,2,3,5-Tetramethylbenzol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Summe AKW	mg/m ³	---	---	---	---	---

Messpunkt		BS 7	BS 8	BS 9	BS 10	BS11	BS 12
Probennummer		UST-22-0034230-06	UST-22-0036999-01	UST-22-0036999-02	UST-22-0036999-03	UST-22-0036999-04	UST-22-0036999-05
Probenbezeichnung		BS 7	001	002	003	004	005
	Dimension						
Benzol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Toluol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	0,16	0,15	<0,10
Ethylbenzol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
m/p-Xylol	mg/m ³	0,23	0,23	<0,10	0,19	0,18	<0,10
o-Xylol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Styrol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Isopropylbenzol (Cumol)	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
N-Propylbenzol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
1,3,5-Trimethylbenzol (Mesitylen)	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
1,2,4-Trimethylbenzol (Pseudocumol)	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
1,2,3-Trimethylbenzol (Hemellitil)	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
1,2,3,5-Tetramethylbenzol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Summe AKW	mg/m ³	0,23	---	---	0,35	0,33	---

Tabelle 1: Ergebnisse der Bodenluftuntersuchungen auf aromatische Kohlenwasserstoffe (AKW)

4.2 Bodenuntersuchungen

Wie die Ergebnisse der Rammkernsondierungen nachwiesen, sind die Auffüllungen der Altablagerung mit bereichsweise mehr als 6 m deutlich mächtiger als die aufgrund der historischen Untersuchung angenommenen 3 m. An den Bohrkernen der einzelnen Messpunkte ließen sich sensorisch keine besonderen Merkmale erkennen, die auf eine nennenswerte Belastung der Auffüllung hinwiesen. Im Auffüllmaterial wurde überwiegend Erdaushub mit geringfügigen Ziegelbruch- und Schlackeanteilen, vereinzelt auch mit Betonbruch, Holzstücken und Styropor erkannt.

Aus mehreren Messpunkten wurden deshalb aus unterschiedlichen Tiefen Feststoffproben entnommen, die im Labor auf die Parameter Mineralölkohlenwasserstoffe (Kohlenwasserstoffe

C10-C22 und Kohlenwasserstoffe C10-C40), PAK und Schwermetalle untersucht wurden. Mit Ausnahme der PAK im Messpunkt BS 3 wurden keine erhöhten Schadstoffgehalte ermittelt. Nachfolgend sind die Laborergebnisse (s. Anlage 4) in tabellarischer Übersicht aufgetragen:

Messpunkt		BS 3	BS 4	BS 7	BS 10	BS 11
Probennummer		UST-22-0034230-09	UST-22-0034230-08	UST-22-0034230-07	UST-22-0036999-07	UST-22-0036999-06
Probenbezeichnung		BS 3 (A2)	BS 4 (A1)	BS 7 (A2)	008	007
	Dimension					
Probenahmetiefe	m	2,0-4,0	0,20-2,00	2,70-3,70	0,60-1,20	2,70-3,70
Arsen	mg/kg	6,6	11	15	12	13
Blei	mg/kg	15	17	19	21	23
Cadmium	mg/kg	<0,3	<0,3	<0,3	<0,3	<0,03
Chrom gesamt	mg/kg	25	31	40	25	19
Kupfer	mg/kg	15	15	21	18	30
Nickel	mg/kg	20	27	45	26	32
Quecksilber	mg/kg	<0,05	<0,05	0,07	0,10	0,11
Zink	mg/kg	55	42	43	49	47
Kohlenwasserstoffe C10-C22	mg/kg	<50	<50	<50	<50	<50
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	74	<50	<50	0,71	0,71
Summe PAK (ohne Naphthalin)	mg/kg	5,51	n.n.	0,451	0,564	5,6
Naphthalin	mg/kg	0,086	<0,05	<0,05	<0,05	<0,05
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,45	<0,05	<0,05	<0,05	0,41

Tabelle 2: Ergebnisse der Bodenuntersuchungen

4.3 Grundwasseruntersuchungen

In den Messpunkten BS 1, BS 2, BS 7, BS 8 und BS 10 wurde Sickerwasser in unterschiedlichen Tiefen angetroffen (s. Anlage 2). Aufgrund der überwiegend extrem geringen Ergiebigkeit der einzelnen Messstellen, konnte lediglich aus dem Messpunkt BS 10 ausreichend Wasser für die chemische Untersuchung auf Mineralölkohlenwasserstoffe, LHKW, AKW und PAK entnommen werden (Probe „009“). AKW und LHKW waren nicht nachweisbar (s. Laborbericht in Anlage 4). Kohlenwasserstoffe wurden mit 0,20 mg/l bestimmt (Prüfwert der BBodSchV¹ für den Wirkungspfad Boden-Grundwasser = 0,20 mg/l). PAK (ohne Naphthalin) waren mit 0,232 mg/l in geringfügig den Prüfwert von 0,20 µg/l überschreitender Konzentration nachweisbar.

5 Interpretation, Bewertung und Schlussfolgerungen

Wie die Untersuchungen nachwiesen, beträgt die Mächtigkeit der Altablagerung auf den Flurstücken 3104/1 und 3104/64 bereichsweise deutlich mehr als 6 m. Es kann sich deshalb nicht um eine Auffüllung von 3 m tiefen Geländemulden handeln, wie die historische Untersuchung angibt, sondern es ist von der Verfüllung einer vermutlich von Nordost nach Südwest streichenden Klinge auszugehen. Bestätigt hat sich allerdings, dass in die Altablagerung überwie-

¹ Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung vom 16.07.1999, zuletzt geändert am 12.07.2021

gend Erdaushub mit schwachen Bauschuttanteilen eingebracht wurde. Hinweise auf Hausmüll- oder Gewerbemüll ergaben sich nicht. Lediglich geringfügige in den Erdaushub eingemengte Schlackenanteile wurden in mehreren Bohrpunkten festgestellt. Nur in einem Messpunkt konnten im Feststoff leicht erhöhte Schadstoffgehalte (PAK mit 5,5 mg/kg) ermittelt werden. In drei Messpunkten ließen sich AKW in geringen Konzentrationen von maximal 0,35 mg/m³ nachweisen. Zwar wurden im Sickerwasser des Messpunktes BS 10 in etwa 2 m Tiefe den Prüfwert geringfügig überschreitende Konzentrationen an PAK nachgewiesen, es ist jedoch davon auszugehen, dass am Ort der Beurteilung (am Übergang des Sickerwassers zum Grundwasser), der mit großer Wahrscheinlichkeit erst in größerer Tiefe unter einer mehrere Meter mächtigen Überdeckung aus tonigen Ablagerungen zu erwarten ist, die Konzentrationen den Prüfwert der BBodSchV für den Wirkungspfad Boden-Grundwasser deutlich unterschreiten.

Die Ergebnisse der Untersuchungen sowie die sich daraus ableitbaren Konsequenzen lassen sich somit wie folgt zusammenfassen:

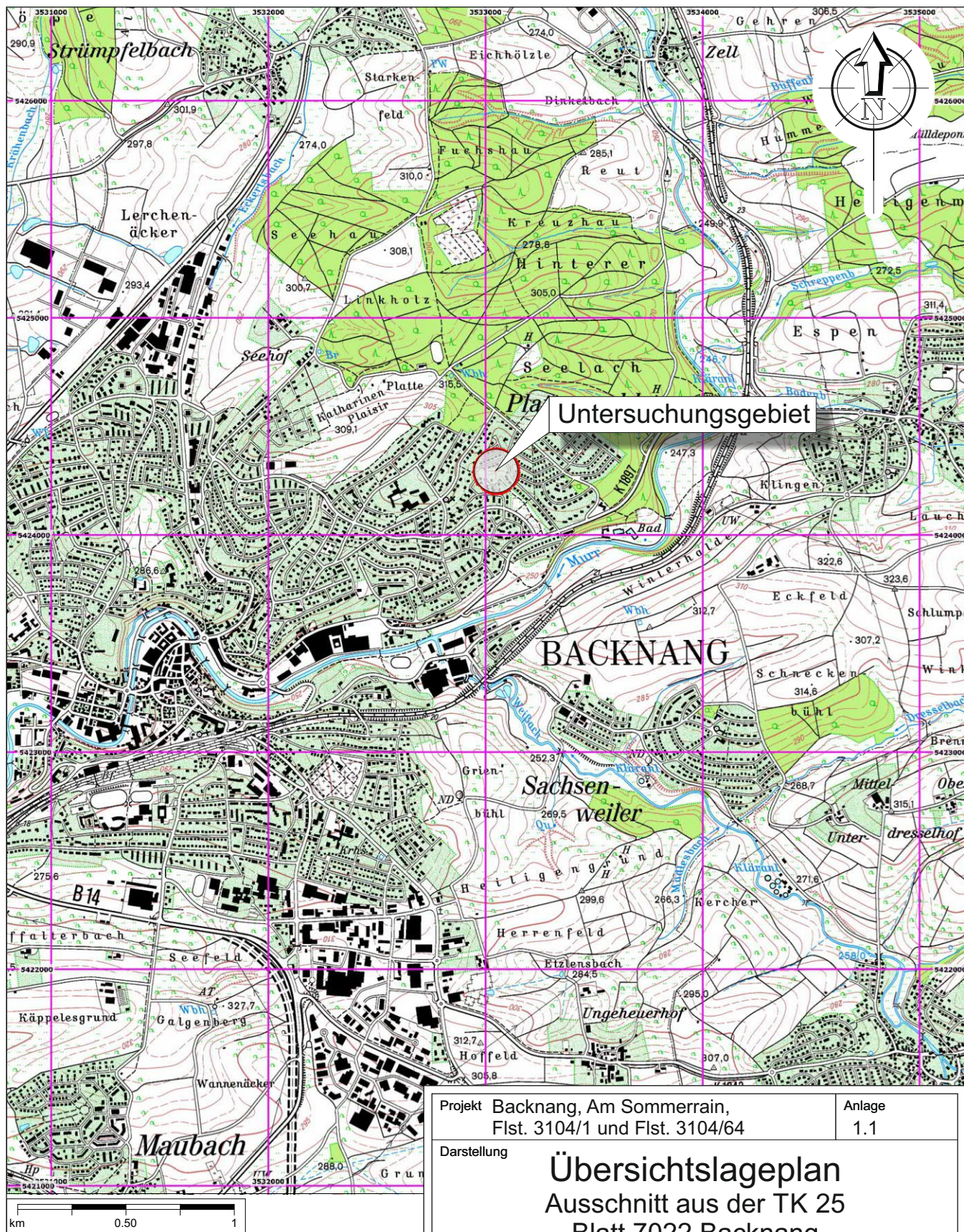
- Es wurden nur geringfügige Konzentrationen an verschiedenen Schadstoffen in der Bodenluft, im Feststoff und im Sickerwasser nachgewiesen.
- Es besteht im Hinblick auf die Wirkungspfade der BBodSchV kein Handlungsbedarf.
- Für Erdaushub, der im Zuge der geplanten Bebauung des Untersuchungsgeländes anfällt, ist über das gesamte Gelände mit entsorgungsrelevanten Massen zu rechnen, die teilweise die Zuordnungswerte Z0, Z1.1 und Z1.2 der VwV Boden² überschreiten.
- Die Altablagerung kann nach Ansicht des Unterzeichnenden auf Beweisniveau 2 mit Handlungsbedarf B Entsorgungsrelevanz bewertet werden. Ein entsprechender Bewertungsvorschlag ist als Anlage 5 beigelegt.

Es wird empfohlen, den vorliegenden Bericht der Umweltschutzbehörde des Landratsamtes Rems-Murr-Kreis zur Stellungnahme vorzulegen.

² Verwaltungsvorschrift (VwV) „Verwertung von als Abfall eingestuftem Bodenmaterial“ des Umweltministeriums Baden-Württemberg vom 14.03.2007

ANLAGE 1

Lageplan



Projekt Backnang, Am Sommerrain,
Flst. 3104/1 und Flst. 3104/64

Anlage
1.1

Darstellung

Übersichtslageplan Ausschnitt aus der TK 25 Blatt 7022 Backnang

Maßstab 1 : 25 000

Bearbeiter Dr. M. Schünke

Gezeichnet mm

Proj.-Nr. 2-22-034

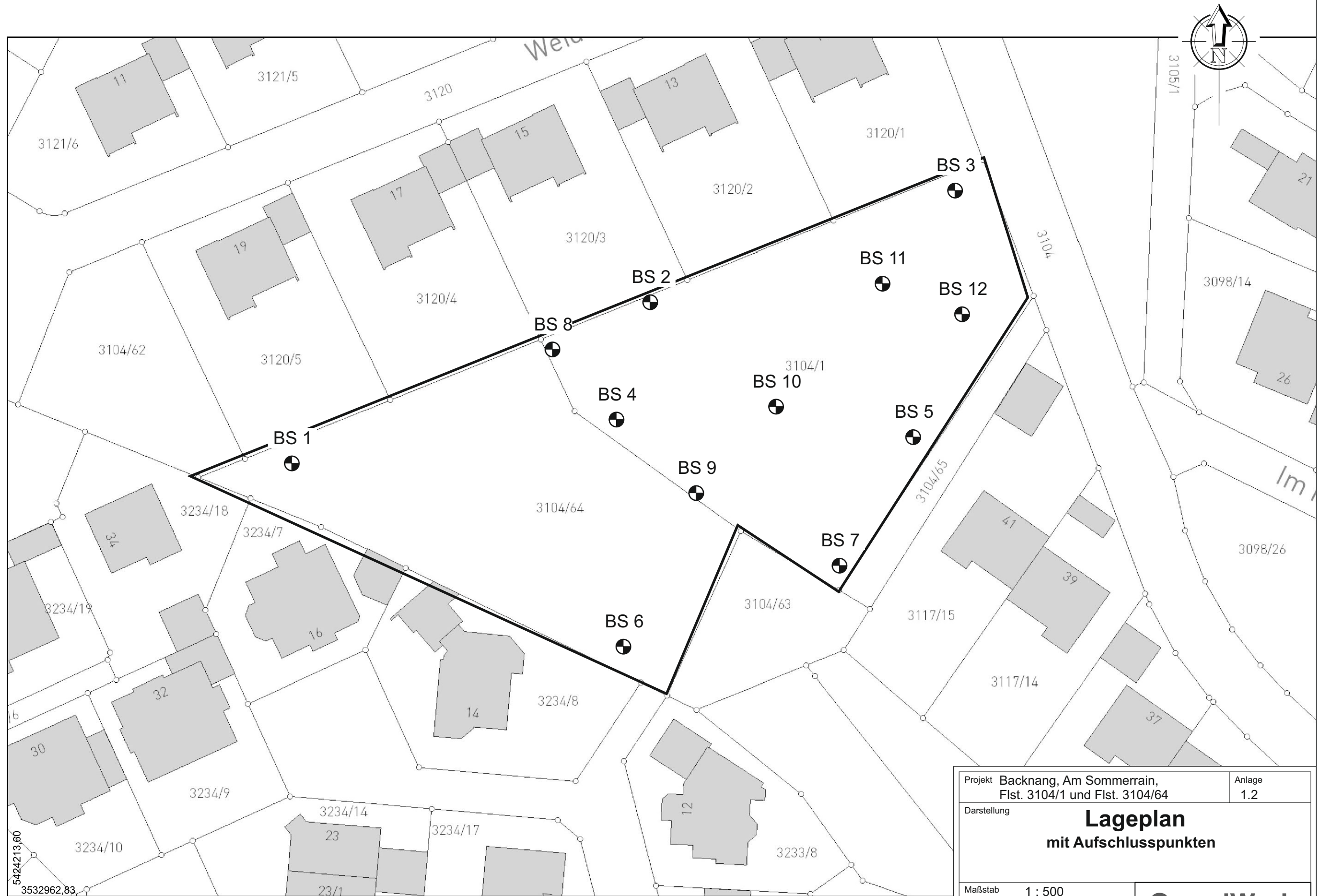
Datei 2-22-034-02anl1.cdr

Datum 22.07.2022

GrundWerk

Dettinger Straße 146 - 73230 Kirchheim
Blumenstraße 17 - 70182 Stuttgart
www.gw-gi.de Email: info@gw-gi.de

Veröffentlichung genehmigt vom Landes-
vermessungsamt unter Az. 2851.2 - D/2423
thematisch ergänzt durch GW GmbH & Co. KG



5424213,60
3532962,83

Netzauskunft: Bestand Strom
Vorgangsnr: 20220302_0235_V01
Gebiet: nicht Netze BW versorgt
Unmittelbar vor Beginn der Bauarbeiten
Plan ist unzulässig. Die Sicherung von

Projekt Backnang, Am Sommerrain, Flst. 3104/1 und Flst. 3104/64		Anlage 1.2
Darstellung Lageplan mit Aufschlusspunkten		
Maßstab	1 : 500	
Bearbeiter	Dr. M. Schünke	
Gezeichnet	mm	
Proj.-Nr.	2-22-034	
Datei	2-22-034-02anl1.cdr	
Datum	22.07.2022	
GrundWerk		Dettinger Straße 146 - 73230 Kirchheim Blumenstraße 17 - 70182 Stuttgart www.gw-gi.de Email: info@gw-gi.de

ANLAGE 2

Sondierprofile

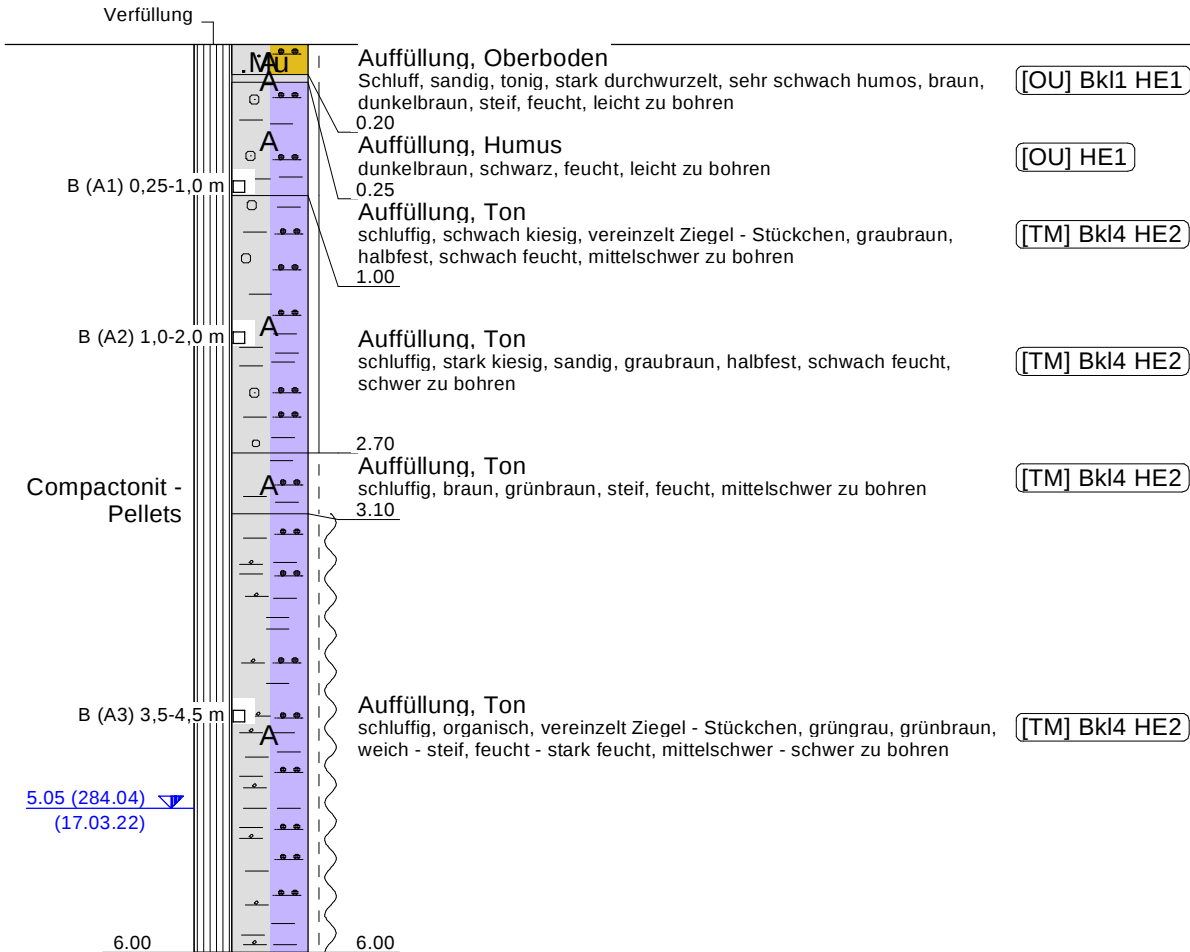
Aufschlussart	Kleinbohrung (DIN EN ISO 22475-1)	Nutzung	Wiese	Lage	s. Lageplan
Bohrdurchmesser	60/50 mm	Versiegelung	nein	rechts	nicht bekannt
Methode	Rammkernsonde/Elektrohammer	Reliefformtyp	Hang	hoch	nicht bekannt
Zeitraum	17.03.2022	Neigung	N 3	Bem.:	
Bohrkernaufnahme	M. Marx	PID [ppm]	-		

Probenart:
B = Boden
Bl = Bodenluft
W = Wasser

Bodengruppen nach DIN 18 196
ehem. Bodenklassen nach DIN 18 300:2012-09
Homogenbereiche nach DIN 18 300:2019-09

BS 1

289,09 mNN



Projekt Backnang, Am Sommerrain Flst. 3104/1 und Flst. 3104/64		Anlage 2.1.1
Darstellung		
Schichtenprofil und Schichten- beschreibung BS 1		
Maßstab	1 : 50	 Dettinger Straße 146 - 73230 Kirchheim Blumenstraße 17 - 70182 Stuttgart www.gw-gi.de Email: info@gw-gi.de
Bearbeiter	Dr. J. Hönig	
Gezeichnet	C. Feicke	
Proj.-Nr.	2-22-034	
Datei	2-22-034-01anl2.1.1.bor	
Datum	21.07.2022	

Aufschlussart	Kleinbohrung (DIN EN ISO 22475-1)	Nutzung	Wiese	Lage	s. Lageplan
Bohrdurchmesser	60/50 mm	Versiegelung	nein	rechts	nicht bekannt
Methode	Rammkernsonde/Elektrohammer	Reliefformtyp	Hang	hoch	nicht bekannt
Zeitraum	16.03.2022	Neigung	N 3	Bem.:	
Bohrkernaufnahme	M. Marx	PID [ppm]	-		

Probenart:

B = Boden

Bl = Bodenluft

W = Wasser

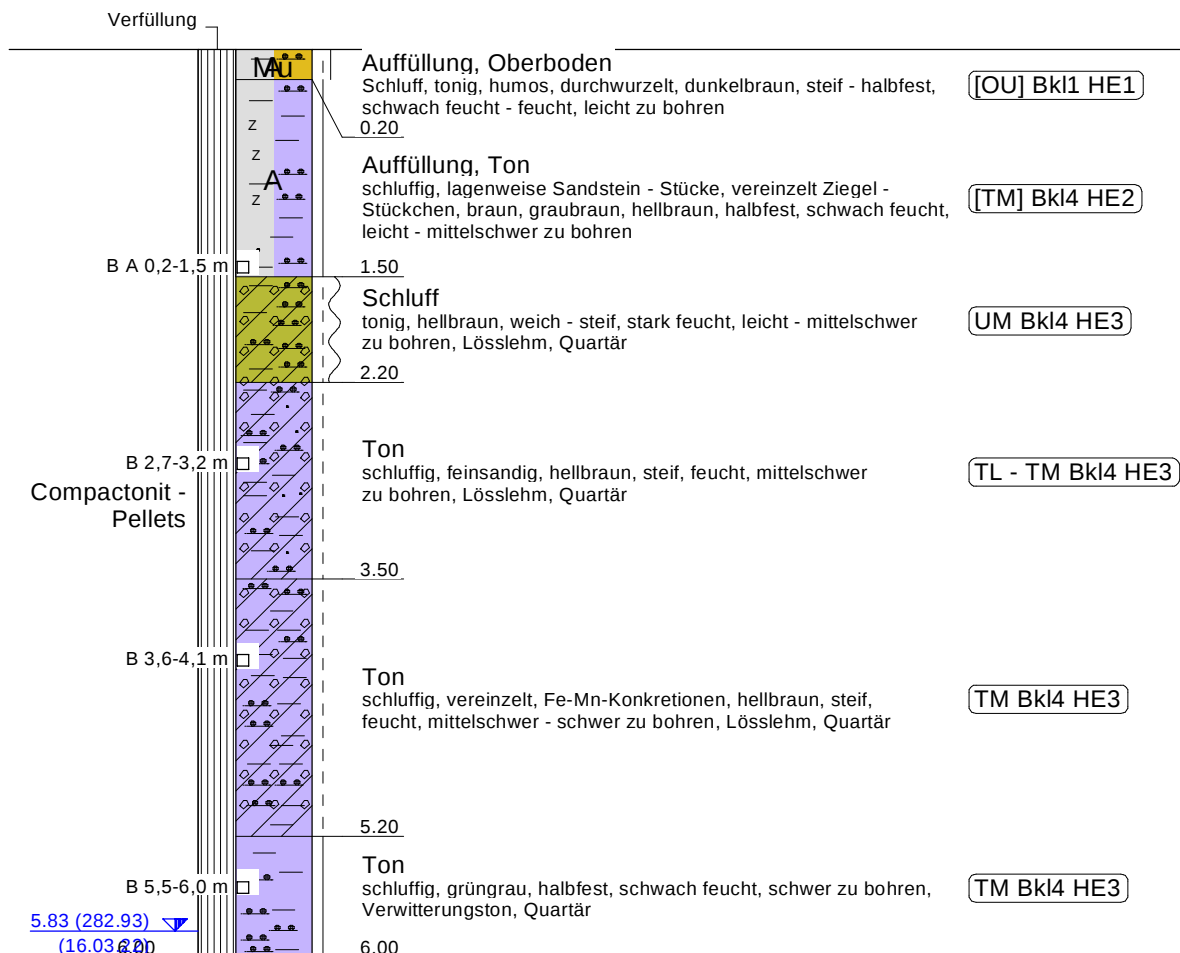
Bodengruppen nach DIN 18 196

ehem. Bodenklassen nach DIN 18 300:2012-09

Homogenbereiche nach DIN 18 300:2019-09

BS 2

288,76 mNN



Projekt Backnang, Am Sommerrain Flst. 3104/1 und Flst. 3104/64		Anlage 2.1.2
Darstellung		
Schichtenprofil und Schichten- beschreibung BS 2		
Maßstab	1 : 50	 Dettinger Straße 146 - 73230 Kirchheim Blumenstraße 17 - 70182 Stuttgart www.gw-gi.de Email: info@gw-gi.de
Bearbeiter	Dr. J. Hönig	
Gezeichnet	C. Feicke	
Proj.-Nr.	2-22-034	
Datei	2-22-034-01anl2.1.2.bor	
Datum	21.07.2022	

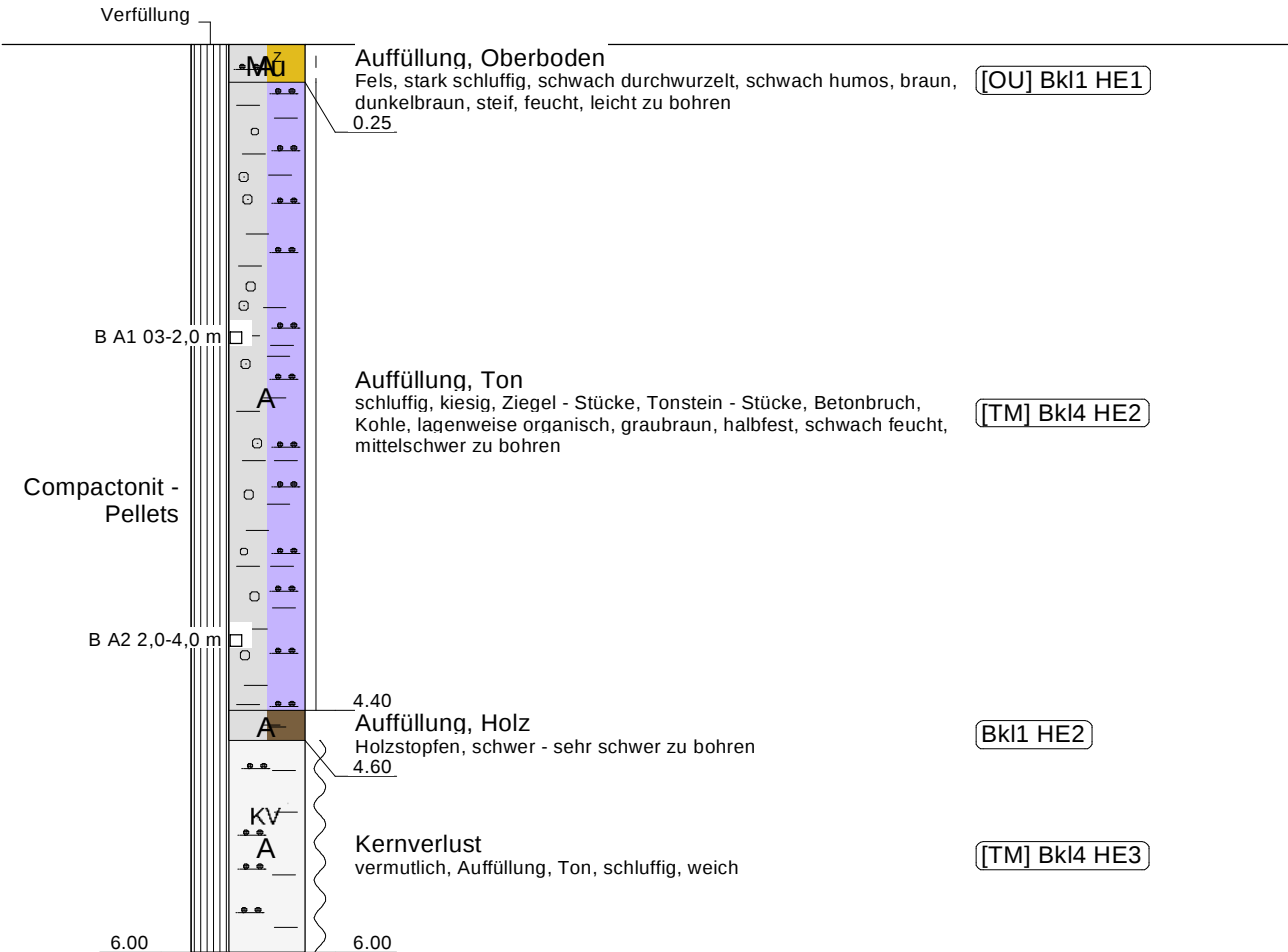
Aufschlussart	Kleinbohrung (DIN EN ISO 22475-1)	Nutzung	Wiese	Lage	s. Lageplan
Bohrdurchmesser	60/50 mm	Versiegelung	nein	rechts	nicht bekannt
Methode	Rammkernsonde/Elektrohammer	Reliefformtyp	Hang	hoch	nicht bekannt
Zeitraum	16.03.2022	Neigung	N 3	Bem.:	
Bohrkernaufnahme	M. Marx	PID [ppm]	-		

Probenart:
B = Boden
Bl = Bodenluft
W = Wasser

Bodengruppen nach DIN 18 196
ehem. Bodenklassen nach DIN 18 300:2012-09
Homogenbereiche nach DIN 18 300:2019-09

BS 3

288,44 mNN



Projekt Backnang, Am Sommerrain Flst. 3104/1 und Flst. 3104/64		Anlage 2.1.3
Darstellung		
Schichtenprofil und Schichten- beschreibung BS 3		
Maßstab	1 : 50	 Dettinger Straße 146 - 73230 Kirchheim Blumenstraße 17 - 70182 Stuttgart www.gw-gi.de Email: info@gw-gi.de
Bearbeiter	Dr. J. Hönig	
Gezeichnet	C. Feicke	
Proj.-Nr.	2-22-034	
Datei	2-22-034-01anl2.1.3.bor	
Datum	21.07.2022	

Aufschlussart	Kleinbohrung (DIN EN ISO 22475-1)	Nutzung	Wiese	Lage	s. Lageplan
Bohrdurchmesser	60/50 mm	Versiegelung	nein	rechts	nicht bekannt
Methode	Rammkernsonde/Elektrohammer	Reliefformtyp	Hang	hoch	nicht bekannt
Zeitraum	17.03.2022	Neigung	N 3	Bem.:	
Bohrkernaufnahme	M. Marx	PID [ppm]	-		

Probenart:

B = Boden

Bl = Bodenluft

W = Wasser

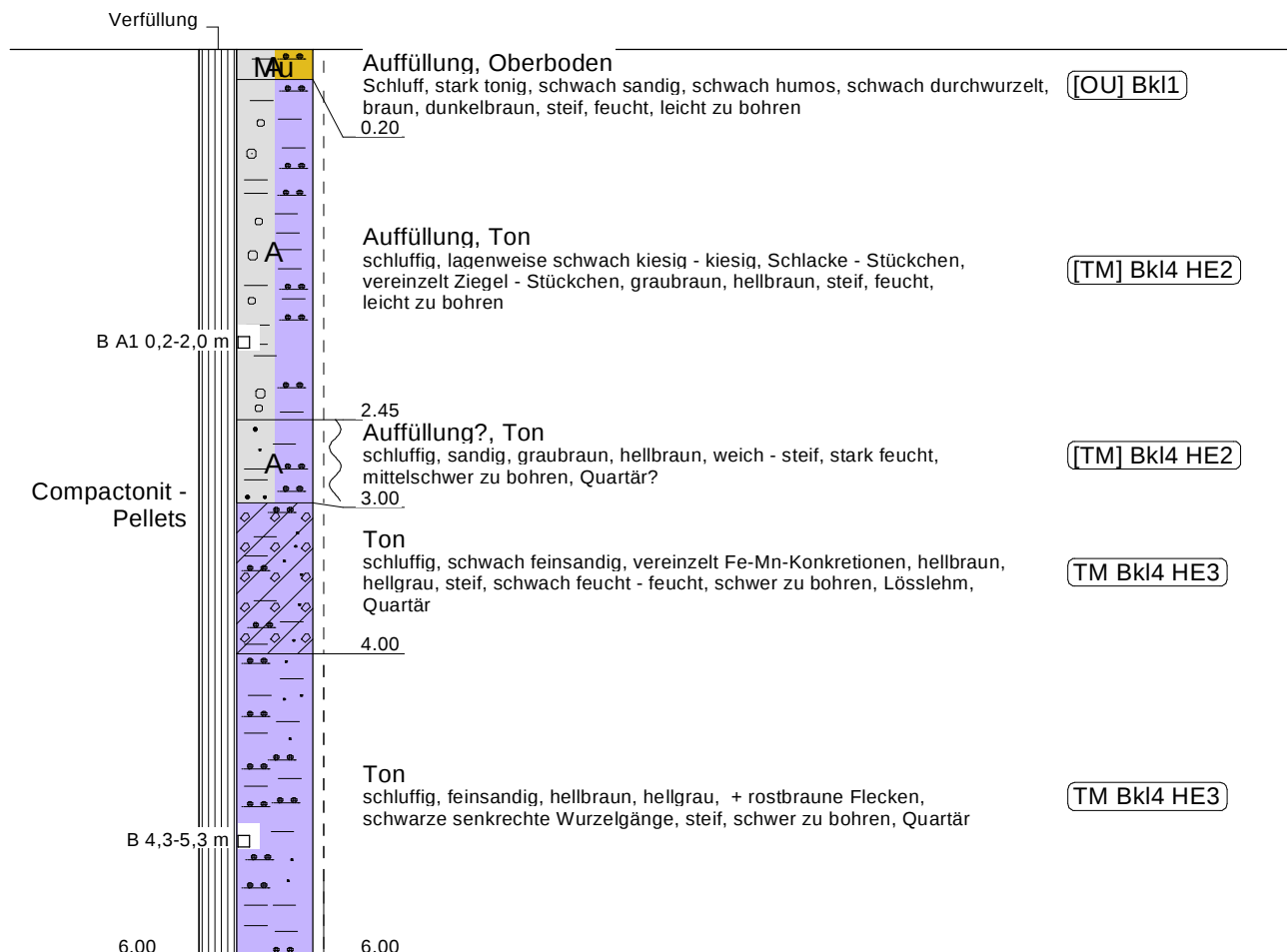
Bodengruppen nach DIN 18 196

ehem. Bodenklassen nach DIN 18 300:2012-09

Homogenbereiche nach DIN 18 300:2019-09

BS 4

288,15 mNN



Projekt Backnang, Am Sommerrain Flst. 3104/1 und Flst. 3104/64		Anlage 2.1.4
Darstellung		
Schichtenprofil und Schichten- beschreibung BS 4		
Maßstab	1 : 50	 Dettinger Straße 146 - 73230 Kirchheim Blumenstraße 17 - 70182 Stuttgart www.gw-gi.de Email: info@gw-gi.de
Bearbeiter	Dr. J. Hönig	
Gezeichnet	C. Feicke	
Proj.-Nr.	2-22-034	
Datei	2-22-034-01anl2.1.4.bor	
Datum	21.07.2022	

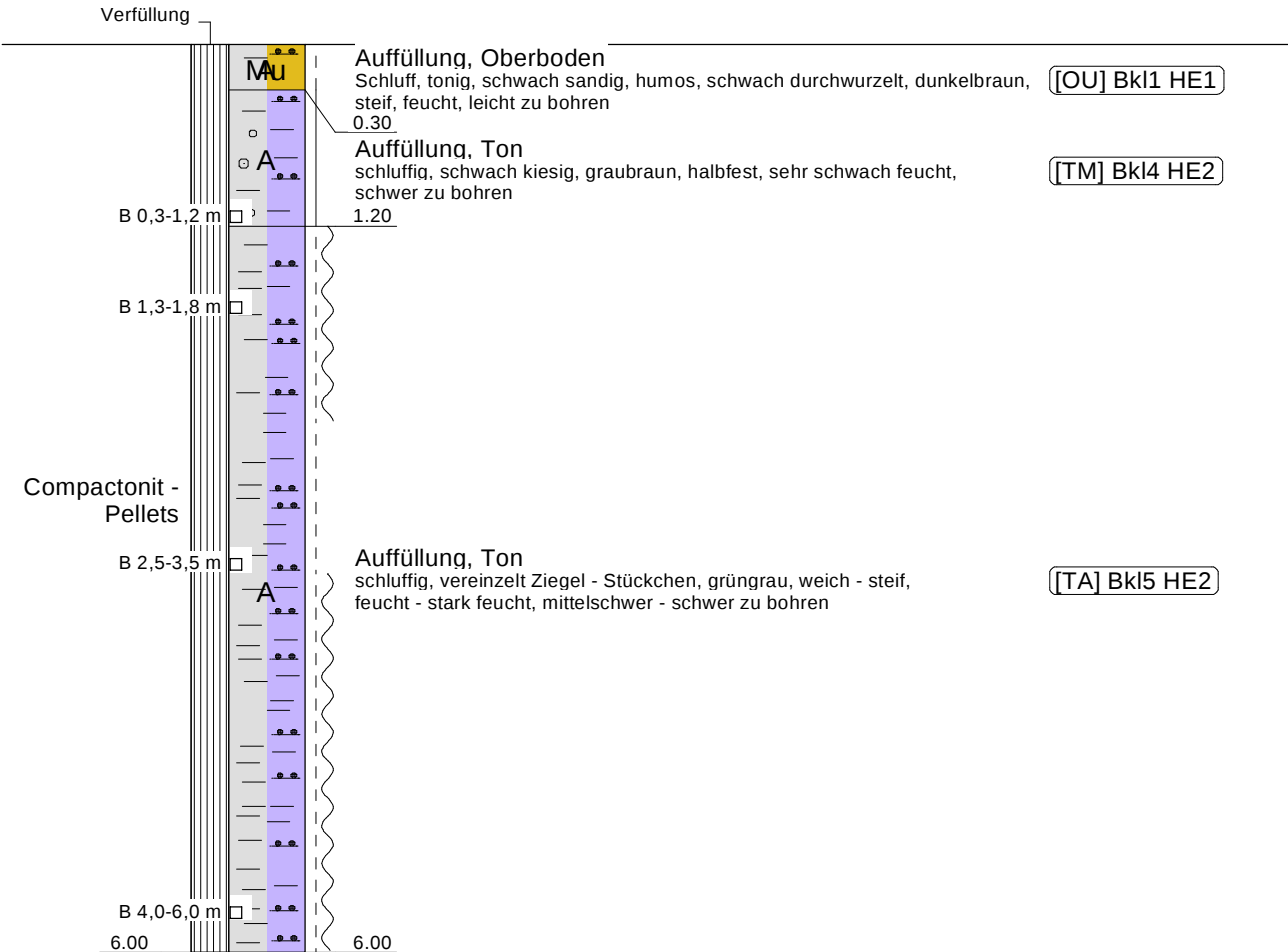
Aufschlussart	Kleinbohrung (DIN EN ISO 22475-1)	Nutzung	Wiese	Lage	s. Lageplan
Bohrdurchmesser	60/50 mm	Versiegelung	nein	rechts	nicht bekannt
Methode	Rammkernsonde/Elektrohammer	Reliefformtyp	Hang	hoch	nicht bekannt
Zeitraum	16.03.2022	Neigung	N 3	Bem.:	
Bohrkernaufnahme	M. Marx	PID [ppm]	-		

Probenart:
 B = Boden
 Bl = Bodenluft
 W = Wasser

Bodengruppen nach DIN 18 196
 ehem. Bodenklassen nach DIN 18 300:2012-09
 Homogenbereiche nach DIN 18 300:2019-09

BS 5

286,83 mNN



Projekt Backnang, Am Sommerrain Flst. 3104/1 und Flst. 3104/64		Anlage 2.1.5
Darstellung		
Schichtenprofil und Schichten- beschreibung BS 5		
Maßstab	1 : 50	 Dettinger Straße 146 - 73230 Kirchheim Blumenstraße 17 - 70182 Stuttgart www.gw-gi.de Email: info@gw-gi.de
Bearbeiter	Dr. J. Hönig	
Gezeichnet	C. Feicke	
Proj.-Nr.	2-22-034	
Datei	2-22-034-01anl2.1.5.bor	
Datum	21.07.2022	

Aufschlussart	Kleinbohrung (DIN EN ISO 22475-1)	Nutzung	Wiese	Lage	s. Lageplan
Bohrdurchmesser	60/50 mm	Versiegelung	nein	rechts	nicht bekannt
Methode	Rammkernsonde/Elektrohammer	Reliefformtyp	Hang	hoch	nicht bekannt
Zeitraum	17.03.2022	Neigung	N 3	Bem.:	
Bohrkernaufnahme	M. Marx	PID [ppm]	-		

Probenart:

B = Boden

Bl = Bodenluft

W = Wasser

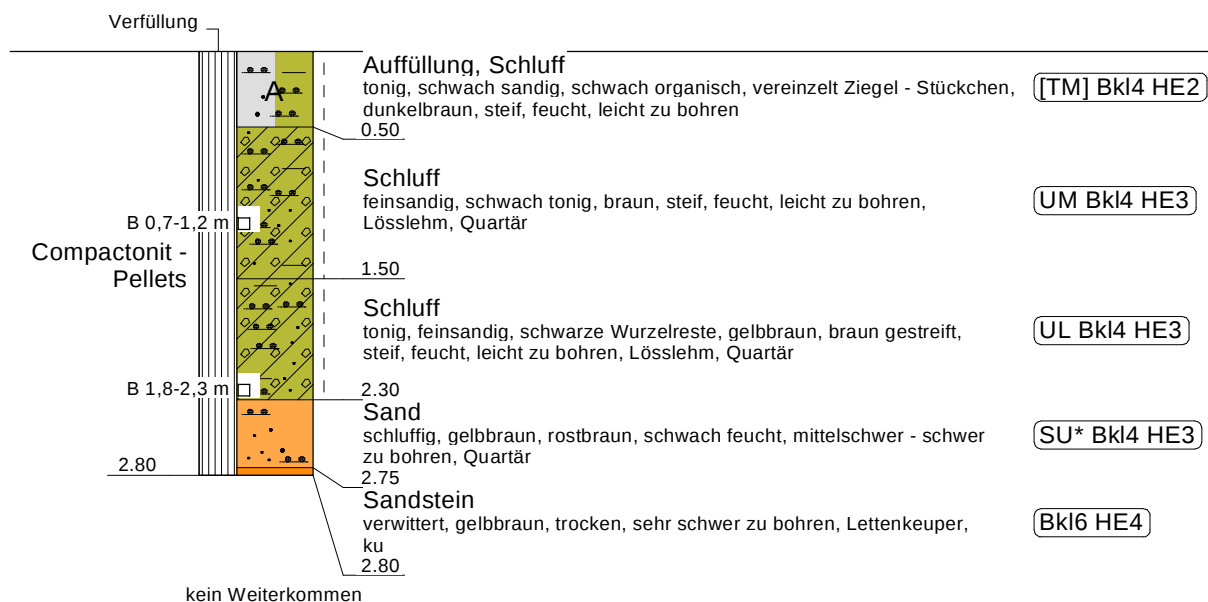
Bodengruppen nach DIN 18 196

ehem. Bodenklassen nach DIN 18 300:2012-09

Homogenbereiche nach DIN 18 300:2019-09

BS 6

282,11 mNN



Projekt Backnang, Am Somerrain Flst. 3104/1 und Flst. 3104/64		Anlage 2.1.6
Darstellung		
Schichtenprofil und Schichten- beschreibung BS 6		
Maßstab	1 : 50	 Dettinger Straße 146 - 73230 Kirchheim Blumenstraße 17 - 70182 Stuttgart www.gw-gi.de Email: info@gw-gi.de
Bearbeiter	Dr. J. Hönig	
Gezeichnet	C. Feicke	
Proj.-Nr.	2-22-034	
Datei	2-22-034-01anl2.1.6.bor	
Datum	21.07.2022	

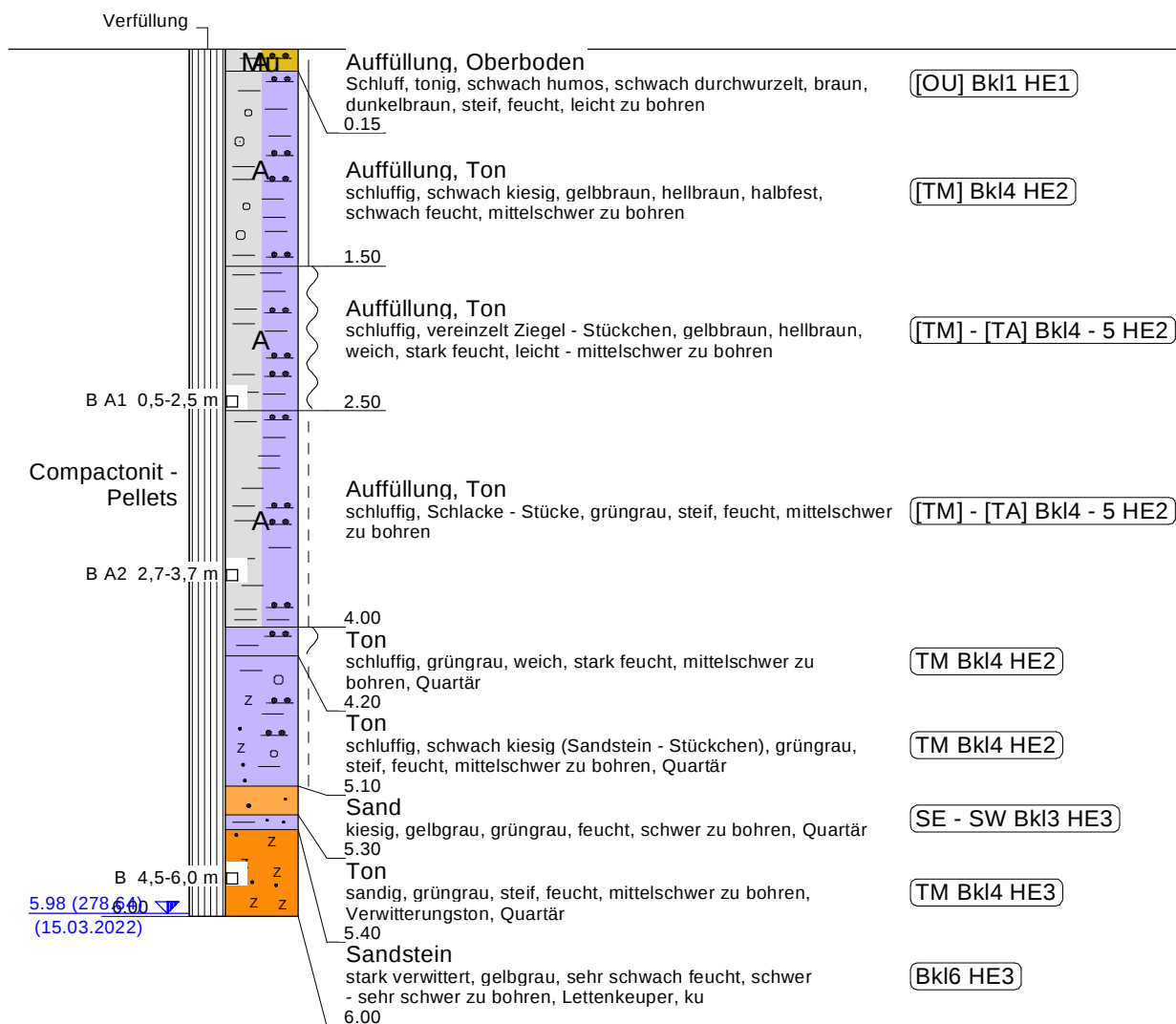
Aufschlussart	Kleinbohrung (DIN EN ISO 22475-1)	Nutzung	Wiese	Lage	s. Lageplan
Bohrdurchmesser	60/50 mm	Versiegelung	nein	rechts	nicht bekannt
Methode	Rammkernsonde/Elektrohammer	Reliefformtyp	Hang	hoch	nicht bekannt
Zeitraum	16.03.2022	Neigung	N 3	Bem.:	
Bohrkernaufnahme	M. Marx	PID [ppm]	-		

Probenart:
B = Boden
Bl = Bodenluft
W = Wasser

Bodengruppen nach DIN 18 196
ehem. Bodenklassen nach DIN 18 300:2012-09
Homogenbereiche nach DIN 18 300:2019-09

BS 7

284,62 mNN



Projekt Backnang, Am Sommerrain Flst. 3104/1 und Flst. 3104/64		Anlage 2.1.7
Darstellung		
Schichtenprofil und Schichten- beschreibung BS 7		
Maßstab	1 : 50	 Dettinger Straße 146 - 73230 Kirchheim Blumenstraße 17 - 70182 Stuttgart www.gw-gi.de Email: info@gw-gi.de
Bearbeiter	Dr. J. Hönig	
Gezeichnet	C. Feicke	
Proj.-Nr.	2-22-034	
Datei	2-22-034-01anl2.1.7.bor	
Datum	21.07.2022	

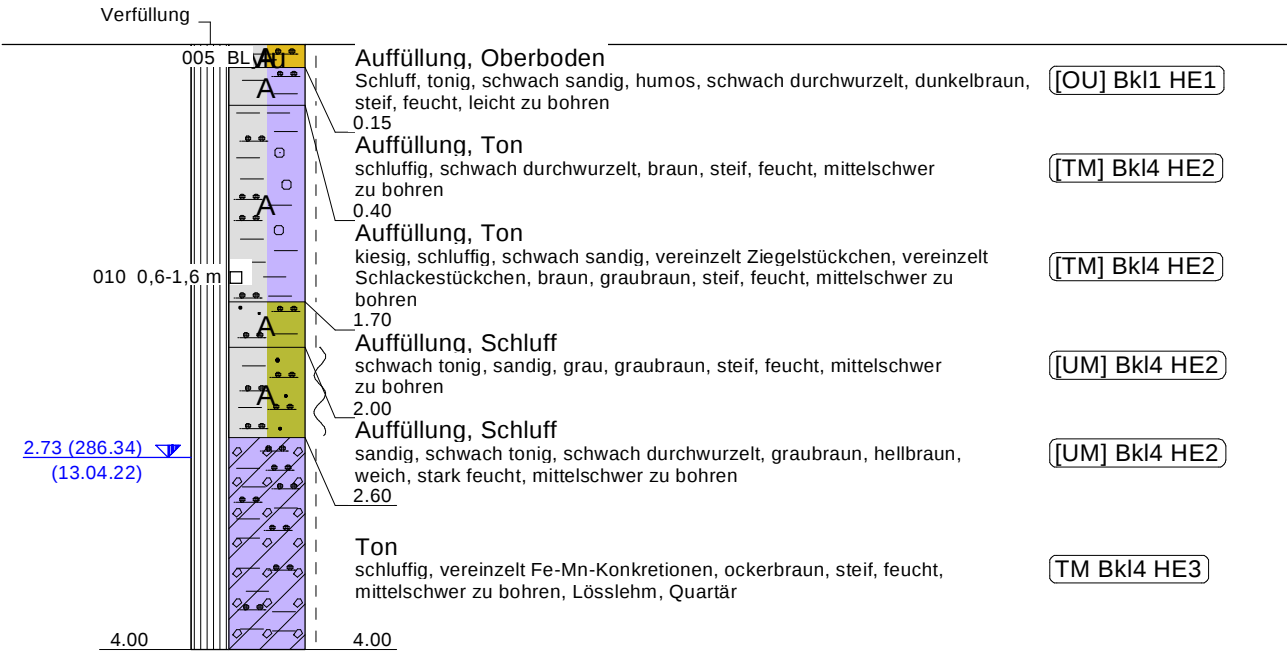
Aufschlussart	Kleinbohrung (DIN EN ISO 22475-1)	Nutzung	Wiese	Lage	s. Lageplan
Bohrdurchmesser	60/50 mm	Versiegelung	nein	rechts	nicht bekannt
Methode	Rammkernsonde/Elektrohammer	Reliefformtyp	Hang	hoch	nicht bekannt
Zeitraum	13.04.2022	Neigung	N 2-3	Bem.:	
Bohrkernaufnahme	M. Marx	PID [ppm]	-		

Probenart:
B = Boden
Bl = Bodenluft
W = Wasser

Bodengruppen nach DIN 18 196
ehem. Bodenklassen nach DIN 18 300:2012-09
Homogenbereiche nach DIN 18 300:2019-09

BS 8

289,07 mNN



Projekt Backnang, Am Somerrain Flst. 3104/1 und Flst. 3104/64		Anlage 2.1.8
Darstellung		
Schichtenprofil und Schichten- beschreibung BS 8		
Maßstab	1 : 50	 Dettinger Straße 146 - 73230 Kirchheim Blumenstraße 17 - 70182 Stuttgart www.gw-gi.de Email: info@gw-gi.de
Bearbeiter	Dr. J. Hönig	
Gezeichnet	C. Feicke	
Proj.-Nr.	2-22-034	
Datei	2-22-034-01anl2.1.8.bor	
Datum	21.07.2022	

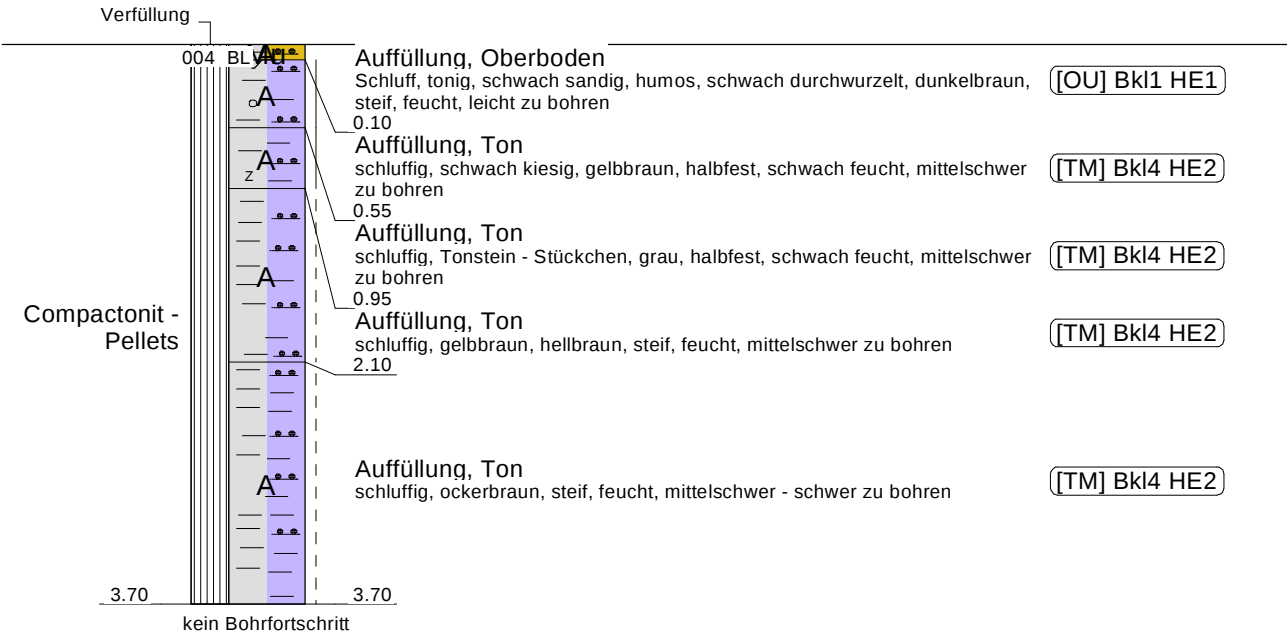
Aufschlussart	Kleinbohrung (DIN EN ISO 22475-1)	Nutzung	Wiese	Lage	s. Lageplan
Bohrdurchmesser	60/50 mm	Versiegelung	nein	rechts	nicht bekannt
Methode	Rammkernsonde/Elektrohammer	Reliefformtyp	Hang	hoch	nicht bekannt
Zeitraum	13.04.2022	Neigung	N 2-3	Bem.:	
Bohrkernaufnahme	M. Marx	PID [ppm]	-		

Probenart:
B = Boden
Bl = Bodenluft
W = Wasser

Bodengruppen nach DIN 18 196
ehem. Bodenklassen nach DIN 18 300:2012-09
Homogenbereiche nach DIN 18 300:2019-09

BS 9

286,70 mNN



Projekt	Backnang, Am Sommerrain Flst. 3104/1 und Flst. 3104/64	Anlage	2.1.9
Darstellung	Schichtenprofil und Schichten- beschreibung BS 9		
Maßstab	1 : 50	 Dettinger Straße 146 - 73230 Kirchheim Blumenstraße 17 - 70182 Stuttgart www.gw-gi.de Email: info@gw-gi.de	
Bearbeiter	Dr. J. Hönig		
Gezeichnet	C. Feicke		
Proj.-Nr.	2-22-034		
Datei	2-22-034-01anl2.1.9.bor		
Datum	21.07.2022		

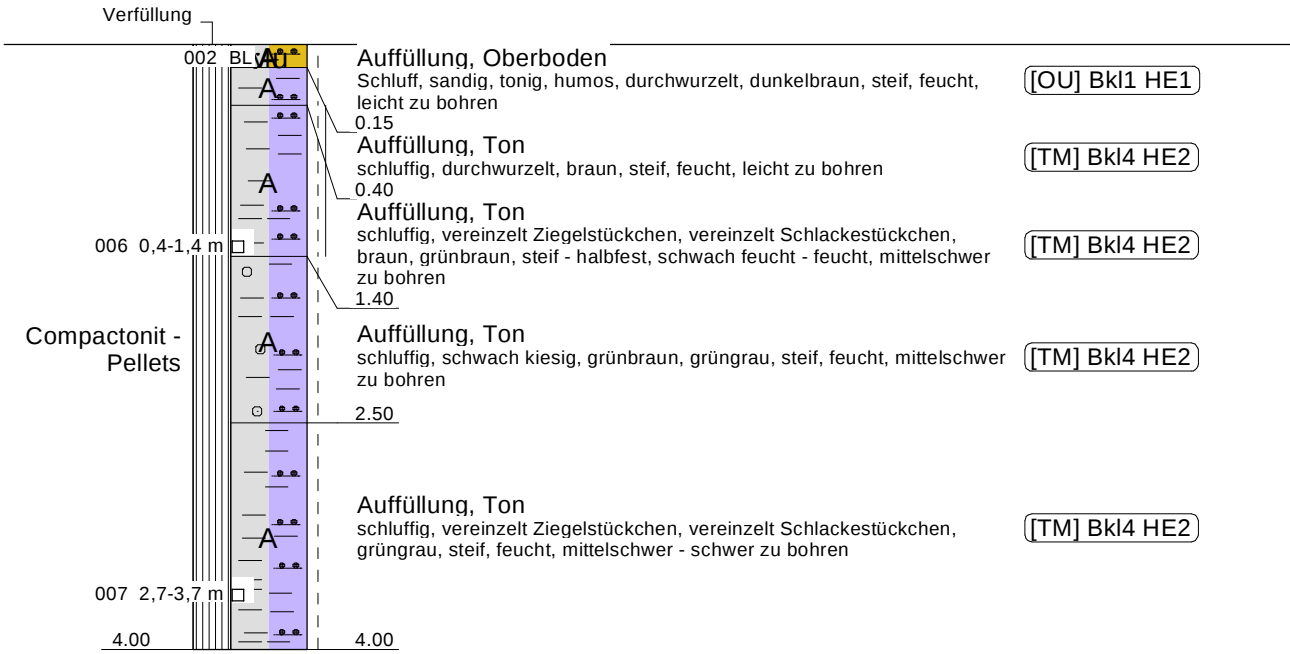
Aufschlussart	Kleinbohrung (DIN EN ISO 22475-1)	Nutzung	Wiese	Lage	s. Lageplan
Bohrdurchmesser	60/50 mm	Versiegelung	nein	rechts	nicht bekannt
Methode	Rammkernsonde/Elektrohammer	Reliefformtyp	Hang	hoch	nicht bekannt
Zeitraum	13.04.2022	Neigung	N 2-3	Bem.:	
Bohrkernaufnahme	M. Marx	PID [ppm]	-		

Probenart:
 B = Boden
 Bl = Bodenluft
 W = Wasser

Bodengruppen nach DIN 18 196
 ehem. Bodenklassen nach DIN 18 300:2012-09
 Homogenbereiche nach DIN 18 300:2019-09

BS 11

287,86 mNN



Projekt Backnang, Am Sommerrain Flst. 3104/1 und Flst. 3104/64		Anlage 2.1.11
Darstellung		
Schichtenprofil und Schichten- beschreibung BS 11		
Maßstab	1 : 50	 Dettinger Straße 146 - 73230 Kirchheim Blumenstraße 17 - 70182 Stuttgart www.gw-gi.de Email: info@gw-gi.de
Bearbeiter	Dr. J. Hönig	
Gezeichnet	C. Feicke	
Proj.-Nr.	2-22-034	
Datei	2-22-034-01anl2.1.11.bo	
Datum	21.07.2022	

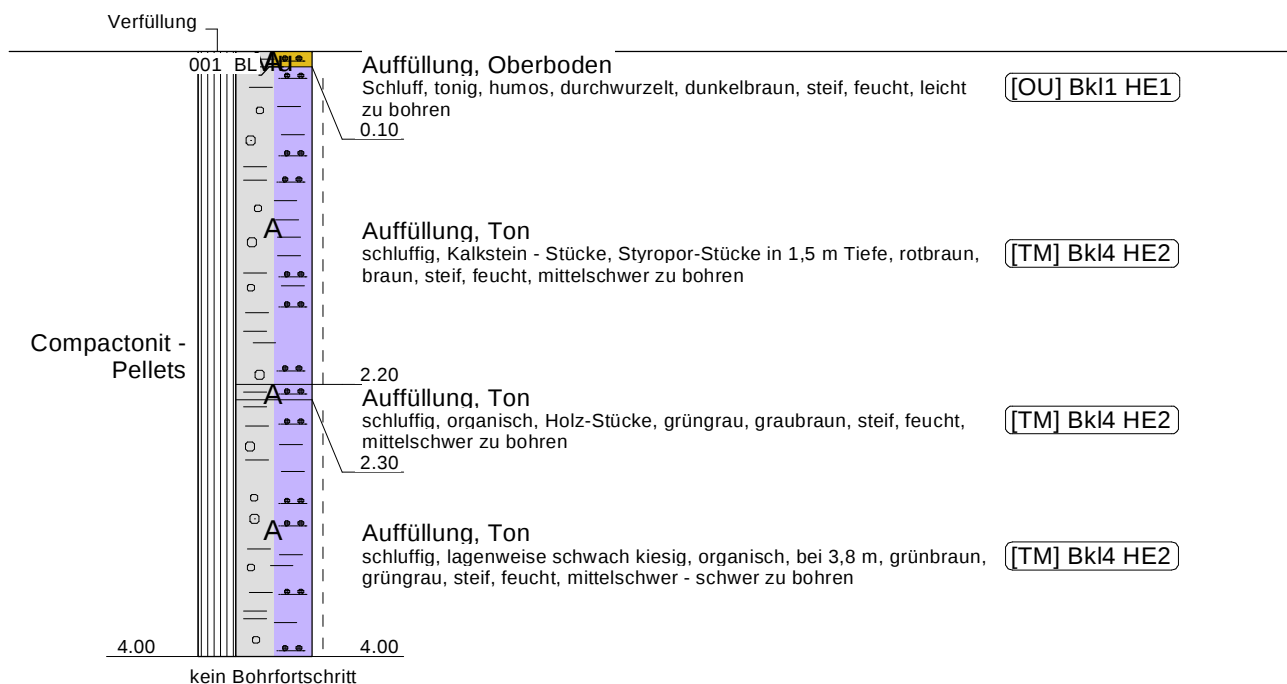
Aufschlussart	Kleinbohrung (DIN EN ISO 22475-1)	Nutzung	Wiese	Lage	s. Lageplan
Bohrdurchmesser	60/50 mm	Versiegelung	nein	rechts	nicht bekannt
Methode	Rammkernsonde/Elektrohammer	Reliefformtyp	Hang	hoch	nicht bekannt
Zeitraum	13.04.2022	Neigung	N 2-3	Bem.:	
Bohrkernaufnahme	M. Marx	PID [ppm]	-		

Probenart:
B = Boden
Bl = Bodenluft
W = Wasser

Bodengruppen nach DIN 18 196
ehem. Bodenklassen nach DIN 18 300:2012-09
Homogenbereiche nach DIN 18 300:2019-09

BS 12

287,66 mNN



Projekt Backnang, Am Somerrain Flst. 3104/1 und Flst. 3104/64		Anlage 2.1.12
Darstellung		
Schichtenprofil und Schichten- beschreibung BS 12		
Maßstab	1 : 50	 Dettinger Straße 146 - 73230 Kirchheim Blumenstraße 17 - 70182 Stuttgart www.gw-gi.de Email: info@gw-gi.de
Bearbeiter	Dr. J. Hönig	
Gezeichnet	C. Feicke	
Proj.-Nr.	2-22-034	
Datei	2-22-034-01anl2.1.12.bo	
Datum	21.07.2022	

ANLAGE 3

Probenahmeprotokolle

Projektnummer:	2-22-034	Probenahme	17.03.22 (Datum)
Projektbezeichnung:	Badnang		10,50 (Uhrzeit)
Probenehmer	mm	Anlage der Sondierung	17.03.22 (Datum)
			10,45 (Uhrzeit)

Probenahmeverfahren

☐ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 1 ☒ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 3 ☐ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 4

Messstelle

Messstellenbezeichnung	BS1	Art der Messstelle	☒ temporär ☐ permanent
Dimension Bohrloch	Ø 60 mm	Abdichtung ¹	☐ Packer an Sonden-Spitze ☐ Packer am Bohrlochrand ☐ ohne

Entnahmesystem

System ¹	☐ Stütz-Sonde Dräger ☒ NEUMAYR	Gaspumpe	☐ Typ BLS 10 Dunkel ☐ Sampler ☐ Vakuumkammer
Länge der Sonde ¹	2 m	Zahl der Sonden-Teilstücke ¹	
Totvolumen Messstelle ¹	< ___ Liter	Letzte Dichtigkeitsprüfung des Systems ¹	___ . ___ . ___ (Datum) ___ : ___ (Uhrzeit)
Bemerkung			

Rahmenbedingungen

Luft-Temperatur	9 °C	Relative Luftfeuchte	72 %
Windverhältnisse	☐ windstill ☐ windig ☒ leichter Wind	Luftdruck	1026 mbar
Niederschlag	☒ nein ☐ Nieselregen	☐ gelegentl. Schauer ☐ ergiebiger Regen	☐ Schneefall ☐ Messstelle überdacht
Sonstige Störeinflüsse		Feuchtezustand Boden ¹ Messbereich	☐ trocken ☐ gefroren ☒ feucht ☐ versiegelt ☐ nass

Bodenluftsanierung

☐ Anlage in Betrieb vorgefunden ☐ Anlage außer Betrieb vorgefunden ☐ Anlage defekt vorgefunden ☐ Anlage nach Beprobung abgeschaltet	Abgesaugte Luft	Feuchte: __, __ % Volumenstrom: __, __ m³/h Temperatur: __, __ °C
	Stand Betriebsstundenzähler:	

Beprobung

Beprobung Sanierungsanlage

Proben-Nr.

Probe-Nr.	BS1	☐ Probenahme vor Aktivkohle ☐ Probenahme nach Aktivkohle	
Beprobungsverfahren:	☐ Adsorption ☒ Direktentnahme	Entnahmetiefe unter Flur (punktuell) ¹	2,0 m
		Entnahmebereich unter Flur (integrierend) ¹	___ bis ___ m
Probengefäß	☐ Aktivkohle Dräger Typ G ☐ Septum-Glas ☒ Pasteur-Pipette	☐ direktanzeigende Röhrchen ☐ Direktmessung	Typ: ☐ Gasbeutel
Abgesaugtes Totvolumen ¹	☐ 3,0 Liter ☐ 9,0 Liter ☐ 6,0 Liter ☐ 12,0 Liter ☐ Liter		
Entnahme	Förderstrom: ___, ___ Liter/min	Probenvolumen: ___, ___ Liter	☐ 10 ml (Direktentnahme) ☒ 20 ml (Direktentnahme) ☐
Bei Direktentnahme	☐ Evakuierung des Probengefäßes mit Vakuum - Handpumpe		
Unterdruck bei Probenahme	mbar	Förderdauer Probenahme	___ min (Dezimalangabe)
Deponiegase vor/bei PN (CH4 und O2 optional)	Zeit [s]		
	CO2 [%]		
	CH4 [%]		
	O2 [%]		
Bemerkung			

Bei Probenahme aus Sanierungsanlagen hier keine Angaben

Projektnummer:	2-22-034	Probenahme	16.03.22 (Datum)
Projektbezeichnung:	Bachhang		12,25 (Uhrzeit)
Probenehmer	mm	Anlage der Sondierung	16.03.22 (Datum) 12,20 (Uhrzeit)

Probenahmeverfahren

☐ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 1 ☒ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 3 ☐ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 4

Messstelle

Messstellenbezeichnung	BS 2	Art der Messstelle	☒ temporär ☐ permanent
Dimension Bohrloch	Ø 60 mm	Abdichtung ¹	☐ Packer an Sonden-Spitze ☐ Packer am Bohrlochrand ☐ ohne

Entnahmesystem

System ¹	☐ Stütz-Sonde Dräger ☒ NEUMAYR	Gaspumpe	☐ Typ BLS 10 Dunkel ☐ Sampler ☐ Vakuumkammer
Länge der Sonde ¹	2 m	Zahl der Sonden-Teilstücke ¹	—
Totvolumen Messstelle ¹	< — Liter	Letzte Dichtigkeitsprüfung des Systems ¹	— (Datum) — (Uhrzeit)
Bemerkung			

Rahmenbedingungen

Luft-Temperatur	11 °C	Relative Luftfeuchte	80 %
Windverhältnisse	☐ windstill ☒ windig ☐ leichter Wind	Luftdruck	1025 mbar
Niederschlag	☒ nein ☐ Nieselregen	☐ gelegentl. Schauer ☐ ergiebiger Regen	☐ Schneefall ☐ Messstelle überdacht
Sonstige Störeinflüsse		Feuchtezustand Boden ¹ Messbereich	☐ trocken ☐ gefroren ☒ feucht ☐ versiegelt ☐ nass

Bodenluftsanierung

☐ Anlage in Betrieb vorgefunden ☐ Anlage außer Betrieb vorgefunden ☐ Anlage defekt vorgefunden ☐ Anlage nach Beprobung abgeschaltet	Abgesaugte Luft	Feuchte: —, — % Volumenstrom: —, — m³/h Temperatur: —, — °C
Stand Betriebsstundenzähler: — h		

Beprobung

Beprobung Sanierungsanlage

Proben-Nr.

Probe-Nr.	BS 2	☐ Probenahme vor Aktivkohle ☐ Probenahme nach Aktivkohle	
	Beprobungsverfahren: ☐ Adsorption ☒ Direktentnahme	Entnahmetiefe unter Flur (punktuell) ¹	2,0 m
		Entnahmebereich unter Flur (integrierend) ¹	—, — bis —, — m
Probengefäß	☐ Aktivkohle Dräger Typ G ☐ Septum-Glas ☒ Pasteur-Pipette	☐ direktanzeigende Röhrchen ☐ Direktmessung	Typ: ☐ Gasbeutel
Abgesaugtes Totvolumen ¹	☐ 3,0 Liter ☐ 9,0 Liter ☐ 6,0 Liter ☐ 12,0 Liter ☐ — Liter		
Entnahme	Förderstrom: —, — Liter/min	Probenvolumen: —, — Liter	☐ 10 ml (Direktentnahme) ☒ 20 ml (Direktentnahme) ☐ —
Bei Direktentnahme	☐ Evakuierung des Probengefäßes mit Vakuum - Handpumpe		
Unterdruck bei Probenahme	mbar	Förderdauer Probenahme	min (Dezimalangabe)
Deponiegase vor/bei PN (CH4 und O2 optional)	Zeit [s]		
	CO2 [%]		
	CH4 [%]		
	O2 [%]		
Bemerkung			

¹Bei Probenahme aus Sanierungsanlagen hier keine Angaben

Projektnummer:	2-22-034	Probenahme	16.03.22 (Datum)
Projektbezeichnung:	Badenang		10,55 (Uhrzeit)
Probennehmer	mm	Anlage der Sondierung	16.03.22 (Datum) 10,50 (Uhrzeit)

Probenahmeverfahren

☐ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 1 ☒ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 3 ☐ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 4

Messstelle

Messstellenbezeichnung	BS 3	Art der Messstelle	☒ temporär ☐ permanent
Dimension Bohrloch	Ø 60 mm	Abdichtung ¹	☐ Packer an Sonden-Spitze ☐ Packer am Bohrlochrand ☐ ohne

Entnahmesystem

System ¹	☐ Stütz-Sonde Dräger ☒ NEUMAYR	Gaspumpe	☐ Typ BLS 10 Dunkel ☐ Sampler ☐ Vakuumkammer
Länge der Sonde ¹	2 m	Zahl der Sonden-Teilstücke ¹	—
Totvolumen Messstelle ¹	< — Liter	Letzte Dichtigkeitsprüfung des Systems ¹	— . — . — (Datum) — : — (Uhrzeit)
Bemerkung			

Rahmenbedingungen

Luft-Temperatur	9 °C	Relative Luftfeuchte	87 %
Windverhältnisse	☐ windstill ☐ windig ☒ leichter Wind	Luftdruck	1026 mbar
Niederschlag	☒ nein ☐ Nieselregen	☐ gelegentl. Schauer ☐ ergiebiger Regen	☐ Schneefall ☐ Messstelle überdacht
Sonstige Störeinflüsse		Feuchtezustand Boden ¹ Messbereich	☐ trocken ☐ gefroren ☒ feucht ☐ versiegelt ☐ nass

Bodenluftsanierung

☐ Anlage in Betrieb vorgefunden ☐ Anlage außer Betrieb vorgefunden ☐ Anlage defekt vorgefunden ☐ Anlage nach Beprobung abgeschaltet	Abgesaugte Luft	Feuchte: — , — % Volumenstrom: — , — m³/h Temperatur: — , — °C
Stand Betriebsstundenzähler:		

Beprobung

Beprobung Sanierungsanlage

Proben-Nr.

Probe-Nr.	BS 3	☐ Probenahme vor Aktivkohle ☐ Probenahme nach Aktivkohle	
Beprobungsverfahren:	☐ Adsorption ☒ Direktentnahme	Entnahmetiefe unter Flur (punktuell) ¹	2,0 m
Probengefäß	☐ Aktivkohle Dräger Typ G ☐ Septum-Glas ☒ Pasteur-Pipette	Entnahmebereich unter Flur (integrierend) ¹	— , — bis — , — m
Abgesaugtes Totvolumen ¹	☐ 3,0 Liter ☐ 9,0 Liter ☐ 6,0 Liter ☐ 12,0 Liter ☐ Liter	Typ:	☐ Gasbeutel
Entnahme	Förderstrom: — , — Liter/min	Probenvolumen: — , — Liter	☐ 10 ml (Direktentnahme) ☒ 20 ml (Direktentnahme) ☐
Bei Direktentnahme	☐ Evakuierung des Probengefäßes mit Vakuum - Handpumpe		
Unterdruck bei Probenahme	mbar	Förderdauer Probenahme	min (Dezimalangabe)
Deponiegase vor/bei PN (CH4 und O2 optional)	Zeit [s]		
	CO2 [%]		
	CH4 [%]		
	O2 [%]		
Bemerkung			

¹Bei Probenahme aus Sanierungsanlagen hier keine Angaben

Projektnummer:	2-22-034	Probenahme	17.03.22 (Datum)
Projektbezeichnung:	Bachlauf		9,55 (Uhrzeit)
Probenehmer	mm	Anlage der Sondierung	17.03.22 (Datum)
			9,50 (Uhrzeit)

Probenahmeverfahren

☐ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 1 ☒ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 3 ☐ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 4

Messstelle

Messstellenbezeichnung	BS4	Art der Messstelle	☒ temporär ☐ permanent
Dimension Bohrloch	Ø 60 mm	Abdichtung ¹	☐ Packer an Sonden-Spitze ☐ Packer am Bohrlochrand ☐ ohne

Entnahmesystem

System ¹	☐ Stütz-Sonde Dräger ☒ NEUMAYR	Gaspumpe	☐ Typ BLS 10 Dunkel ☐ Sampler ☐ Vakuumkammer
Länge der Sonde ¹	2 m	Zahl der Sonden-Teilstücke ¹	—
Totvolumen Messstelle ¹	< — Liter	Letzte Dichtigkeitsprüfung des Systems ¹	— (Datum) — (Uhrzeit)
Bemerkung			

Rahmenbedingungen

Luft-Temperatur	9 °C	Relative Luftfeuchte	74 %
Windverhältnisse	☐ windstill ☐ windig ☒ leichter Wind	Luftdruck	1026 mbar
Niederschlag	☒ nein ☐ Nieselregen	☐ gelegentl. Schauer ☐ ergiebiger Regen	☐ Schneefall ☐ Messstelle überdacht
Sonstige Störeinflüsse		Feuchtezustand Boden ¹ Messbereich	☐ trocken ☐ gefroren ☒ feucht ☐ versiegelt ☐ nass

Bodenluftsanierung

☐ Anlage in Betrieb vorgefunden ☐ Anlage außer Betrieb vorgefunden ☐ Anlage defekt vorgefunden ☐ Anlage nach Beprobung abgeschaltet	Abgesaugte Luft	Feuchte: —, — % Volumenstrom: —, — m³/h Temperatur: —, — °C
	Stand Betriebsstundenzähler:	

Beprobung

Beprobung Sanierungsanlage

Proben-Nr.

Probe-Nr.	BS4	☐ Probenahme vor Aktivkohle ☐ Probenahme nach Aktivkohle	
Beprobungsverfahren:	☐ Adsorption ☒ Direktentnahme	Entnahmetiefe unter Flur (punktuell) ¹	2,0 m
		Entnahmebereich unter Flur (integrierend) ¹	— bis — m
Probengefäß	☐ Aktivkohle Dräger Typ G ☐ Septum-Glas ☒ Pasteur-Pipette	☐ direktanzeigende Röhrchen ☐ Direktmessung	Typ: ☐ Gasbeutel
Abgesaugtes Totvolumen ¹	☐ 3,0 Liter ☐ 9,0 Liter ☐ 6,0 Liter ☐ 12,0 Liter ☐ Liter		
Entnahme	Förderstrom: —, — Liter/min	Probenvolumen: —, — Liter	☐ 10 ml (Direktentnahme) ☒ 20 ml (Direktentnahme) ☐
Bei Direktentnahme	☐ Evakuierung des Probengefäßes mit Vakuum - Handpumpe		
Unterdruck bei Probenahme	mbar	Förderdauer Probenahme	min (Dezimalangabe)
Deponiegase vor/bei PN (CH4 und O2 optional)	Zeit [s]		
	CO2 [%]		
	CH4 [%]		
	O2 [%]		
Bemerkung			

¹ Bei Probenahme aus Sanierungsanlagen hier keine Angaben

Projektnummer:	2-22-034	Probenahme	16.03.22 (Datum)
Projektbezeichnung:	Bachhang		13, 55 (Uhrzeit)
Probenehmer	mbm	Anlage der Sondierung	16.03.22 (Datum) 13, 50 (Uhrzeit)

Probenahmeverfahren

☐ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 1 ☒ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 3 ☐ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 4

Messstelle

Messstellenbezeichnung	B55	Art der Messstelle	☒ temporär ☐ permanent
Dimension Bohrloch	Ø 60 mm	Abdichtung ¹	☐ Packer an Sonden-Spitze ☐ Packer am Bohrlochrand ☐ ohne

Entnahmesystem

System ¹	☐ Stütz-Sonde Dräger ☒ NEUMAYR	Gaspumpe	☐ Typ BLS 10 Dunkel ☐ Sampler ☐ Vakuumkammer
Länge der Sonde ¹	2 m	Zahl der Sonden-Teilstücke ¹	
Totvolumen Messstelle ¹	< ___ Liter	Letzte Dichtigkeitsprüfung des Systems ¹	___ . ___ . ___ (Datum) ___ : ___ (Uhrzeit)
Bemerkung			

Rahmenbedingungen

Luft-Temperatur	12 °C	Relative Luftfeuchte	75 %
Windverhältnisse	☐ windstill ☒ windig ☐ leichter Wind	Luftdruck	1024 mbar
Niederschlag	☒ nein ☐ Nieselregen	☐ gelegentl. Schauer ☐ ergiebiger Regen	☐ Schneefall ☐ Messstelle überdacht
Sonstige Störeinflüsse		Feuchtezustand Boden ¹ Messbereich	☐ trocken ☐ gefroren ☒ feucht ☐ versiegelt ☐ nass

Bodenluftsanierung

☐ Anlage in Betrieb vorgefunden ☐ Anlage außer Betrieb vorgefunden ☐ Anlage defekt vorgefunden ☐ Anlage nach Beprobung abgeschaltet	Abgesaugte Luft	Feuchte: __, __ % Volumenstrom: ____, __ m³/h Temperatur: __, __ °C
Stand Betriebsstundenzähler: _____ h		

Beprobung

Beprobung Sanierungsanlage

Proben-Nr.

Probe-Nr.	B55	☐ Probenahme vor Aktivkohle ☐ Probenahme nach Aktivkohle	
	Beprobungsverfahren: ☐ Adsorption ☒ Direktentnahme	Entnahmetiefe unter Flur (punktuell) ¹	2,0 m
		Entnahmebereich unter Flur (integrierend) ¹	___, __ bis __, __ m
Probengefäß	☐ Aktivkohle Dräger Typ G ☐ Septum-Glas ☒ Pasteur-Pipette	☐ direktanzeigende Röhrchen ☐ Direktmessung	Typ: ☐ Gasbeutel
Abgesaugtes Totvolumen ¹	☐ 3,0 Liter ☐ 9,0 Liter ☐ 6,0 Liter ☐ 12,0 Liter ☐ Liter		
Entnahme	Förderstrom: ___, __ Liter/min	Probenvolumen: ___, __ Liter	☐ 10 ml (Direktentnahme) ☒ 20 ml (Direktentnahme) ☐
Bei Direktentnahme	☐ Evakuierung des Probengefäßes mit Vakuum - Handpumpe		
Unterdruck bei Probenahme	mbar	Förderdauer Probenahme	min (Dezimalangabe)
Deponiegase vor/bei PN (CH4 und O2 optional)	Zeit [s]		
	CO2 [%]		
	CH4 [%]		
	O2 [%]		
Bemerkung			

Bei Probenahme aus Sanierungsanlagen hier keine Angaben

Projektnummer:	2-22-034	Probenahme	17.03.22 (Datum)
Projektbezeichnung:	Badenang		11,45 (Uhrzeit)
Probenehmer	mm	Anlage der Sondierung	17.03.22 (Datum) 11,40 (Uhrzeit)

Probenahmeverfahren

☐ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 1 ☒ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 3 ☐ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 4

Messstelle

Messstellenbezeichnung	BSG	Art der Messstelle	☒ temporär ☐ permanent
Dimension Bohrloch	Ø 60 mm	Abdichtung ¹	☐ Packer an Sonden-Spitze ☐ Packer am Bohrlochrand ☐ ohne

Entnahmesystem

System ¹	☐ Stütz-Sonde Dräger ☒ NEUMAYR	Gaspumpe	☐ Typ BLS 10 Dunkel ☐ Sampler ☐ Vakuumkammer
Länge der Sonde ¹	2 m	Zahl der Sonden-Teilstücke ¹	—
Totvolumen Messstelle ¹	< — Liter	Letzte Dichtigkeitsprüfung des Systems ¹	— . — . — (Datum) — , — (Uhrzeit)
Bemerkung			

Rahmenbedingungen

Luft-Temperatur	10 °C	Relative Luftfeuchte	71 %
Windverhältnisse	☐ windstill ☐ windig ☒ leichter Wind	Luftdruck	1027 mbar
Niederschlag	☒ nein ☐ Nieselregen	☐ gelegentl. Schauer ☐ ergiebiger Regen	☐ Schneefall ☐ Messstelle überdacht
Sonstige Störeinflüsse		Feuchtezustand Boden ¹ Messbereich	☐ trocken ☐ gefroren ☒ feucht ☐ versiegelt ☐ nass

Bodenluftsanierung

☐ Anlage in Betrieb vorgefunden ☐ Anlage außer Betrieb vorgefunden ☐ Anlage defekt vorgefunden ☐ Anlage nach Beprobung abgeschaltet	Abgesaugte Luft	Feuchte: — , — % Volumenstrom: — , — m³/h Temperatur: — , — °C
Stand Betriebsstundenzähler:		

Beprobung

Beprobung Sanierungsanlage

Proben-Nr.

Probe-Nr.	BSG	☐ Probenahme vor Aktivkohle ☐ Probenahme nach Aktivkohle	
Beprobungsverfahren:	☐ Adsorption ☒ Direktentnahme	Entnahmetiefe unter Flur (punktuell) ¹	2,0 m
Probengefäß	☐ Aktivkohle Dräger Typ G ☐ Septum-Glas ☒ Pasteur-Pipette	Entnahmebereich unter Flur (integrierend) ¹	— , — bis — , — m
Abgesaugtes Totvolumen ¹	☐ 3,0 Liter ☐ 9,0 Liter ☐ 6,0 Liter ☐ 12,0 Liter ☐ Liter	Typ:	☐ Gasbeutel
Entnahme	Förderstrom: — , — Liter/min	Probenvolumen: — , — Liter	☐ 10 ml (Direktentnahme) ☒ 20 ml (Direktentnahme) ☐
Bei Direktentnahme	☐ Evakuierung des Probengefäßes mit Vakuum - Handpumpe		
Unterdruck bei Probenahme	mbar	Förderdauer Probenahme	min (Dezimalangabe)
Deponiegase vor/bei PN (CH4 und O2 optional)	Zeit [s]		
	CO2 [%]		
	CH4 [%]		
	O2 [%]		
Bemerkung			

¹ Bei Probenahme aus Sanierungsanlagen hier keine Angaben

Projektnummer:	2-22-034	Probenahme	16.03.22 (Datum)
Projektbezeichnung:	Badhang		14,55 (Uhrzeit)
Probenehmer	mm	Anlage der Sondierung	16.03.22 (Datum)
			14,50 (Uhrzeit)

Probenahmeverfahren

☐ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 1 ☒ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 3 ☐ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 4

Messstelle

Messstellenbezeichnung	BS 7	Art der Messstelle	☒ temporär ☐ permanent
Dimension Bohrloch	Ø 60 mm	Abdichtung ¹	☐ Packer an Sonden-Spitze ☐ Packer am Bohrlochrand ☐ ohne

Entnahmesystem

System ¹	☐ Stütz-Sonde Dräger ☒ NEUMAYR	Gaspumpe	☐ Typ BLS 10 Dunkel ☐ Sampler ☐ Vakuumkammer
Länge der Sonde ¹	2 m	Zahl der Sonden-Teilstücke ¹	—
Totvolumen Messstelle ¹	< — Liter	Letzte Dichtigkeitsprüfung des Systems ¹	— (Datum) — (Uhrzeit)
Bemerkung			

Rahmenbedingungen

Luft-Temperatur	12 °C	Relative Luftfeuchte	75 %
Windverhältnisse	☐ windstill ☐ windig ☒ leichter Wind	Luftdruck	1024 mbar
Niederschlag	☒ nein ☐ Nieselregen	☐ gelegentl. Schauer ☐ ergiebiger Regen	☐ Schneefall ☐ Messstelle überdacht
Sonstige Störeinflüsse		Feuchtezustand Boden ¹ Messbereich	☐ trocken ☐ gefroren ☒ feucht ☐ versiegelt ☐ nass

Bodenluftsanierung

☐ Anlage in Betrieb vorgefunden ☐ Anlage außer Betrieb vorgefunden ☐ Anlage defekt vorgefunden ☐ Anlage nach Beprobung abgeschaltet	Abgesaugte Luft	Feuchte: —, — % Volumenstrom: —, — m³/h Temperatur: —, — °C
	Stand Betriebsstundenzähler: h	

Beprobung

Beprobung Sanierungsanlage

Proben-Nr.

Probe-Nr.	BS 7	☐ Probenahme vor Aktivkohle ☐ Probenahme nach Aktivkohle	
Beprobungsverfahren:	☐ Adsorption ☒ Direktentnahme	Entnahmetiefe unter Flur (punktuell) ¹	20 m
		Entnahmebereich unter Flur (integrierend) ¹	—, — bis —, — m
Probengefäß	☐ Aktivkohle Dräger Typ G ☐ Septum-Glas ☒ Pasteur-Pipette	☐ direktanzeigende Röhrchen ☐ Direktmessung	Typ: ☐ Gasbeutel
Abgesaugtes Totvolumen ¹	☐ 3,0 Liter ☐ 9,0 Liter ☐ 6,0 Liter ☐ 12,0 Liter ☐ Liter		
Entnahme	Förderstrom: —, — Liter/min	Probenvolumen: —, — Liter	☐ 10 ml (Direktentnahme) ☒ 20 ml (Direktentnahme) ☐
Bei Direktentnahme	☐ Evakuierung des Probengefäßes mit Vakuum - Handpumpe		
Unterdruck bei Probenahme	mbar	Förderdauer Probenahme	min (Dezimalangabe)
Deponiegase vor/bei PN (CH4 und O2 optional)	Zeit [s]		
	CO2 [%]		
	CH4 [%]		
	O2 [%]		
Bemerkung			

¹ Bei Probenahme aus Sanierungsanlagen hier keine Angaben

Projektnummer:	2-22-034	Probenahme	13.04.22 (Datum)
Projektbezeichnung:	Am Sommerrain, Backnang		12,55 (Uhrzeit)
Probennehmer	<i>fx</i>	Anlage der Sondierung	13.04.22 (Datum) 12,50 (Uhrzeit)

Probenahmeverfahren

☐ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 1 ☒ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 3 ☐ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 4

Messstelle

Messstellenbezeichnung	BS 8	Art der Messstelle	☒ temporär ☐ permanent
Dimension Bohrloch	Ø 60 mm	Abdichtung ¹	☐ Packer an Sonden-Spitze ☐ Packer am Bohrlochrand ☐ ohne

Entnahmesystem

System ¹	☐ Stütz-Sonde Dräger ☒ NEUMAYR	Gaspumpe	☐ Typ BLS 10 Dunkel ☐ Sampler ☐ Vakuumkammer
Länge der Sonde ¹	2 m	Zahl der Sonden-Teilstücke ¹	—
Totvolumen Messstelle ¹	< — Liter	Letzte Dichtigkeitsprüfung des Systems ¹	— . — . — (Datum) — , — (Uhrzeit)
Bemerkung			

Rahmenbedingungen

Luft-Temperatur	21 °C	Relative Luftfeuchte	49 %
Windverhältnisse	☐ windstill ☐ windig ☒ leichter Wind	Luftdruck	1015 mbar
Niederschlag	☒ nein ☐ Nieselregen	☐ gelegentl. Schauer ☐ ergiebiger Regen	☐ Schneefall ☐ Messstelle überdacht
Sonstige Störeinflüsse		Feuchtezustand Boden ¹ Messbereich	☐ trocken ☐ gefroren ☒ feucht ☐ versiegelt ☐ nass

Bodenluftsanierung

☐ Anlage in Betrieb vorgefunden ☐ Anlage außer Betrieb vorgefunden ☐ Anlage defekt vorgefunden ☐ Anlage nach Beprobung abgeschaltet	Abgesaugte Luft Stand Betriebsstundenzähler: h	Feuchte: — , — % Volumenstrom: — , — m³/h Temperatur: — , — °C
--	---	--

Beprobung**005****Beprobung Sanierungsanlage****Proben-Nr.**

Probe-Nr.	005		☐ Probenahme vor Aktivkohle ☐ Probenahme nach Aktivkohle	
Beprobungsverfahren:	☐ Adsorption ☒ Direktentnahme	Entnahmetiefe unter Flur (punktuell) ¹	2,0 m	
		Entnahmebereich unter Flur (integrierend) ¹	— , — bis — , — m	
Probengefäß	☐ Aktivkohle Dräger Typ G ☐ Septum-Glas ☒ Pasteur-Pipette	☐ direktanzeigende Röhrchen ☐ Direktmessung	Typ: ☐ Gasbeutel	
Abgesaugtes Totvolumen ¹	☐ 3,0 Liter ☐ 9,0 Liter ☐ 6,0 Liter ☐ 12,0 Liter ☐ — Liter			
Entnahme	Förderstrom: — , — Liter/min	Probenvolumen: — , — Liter	☐ 10 ml (Direktentnahme) ☒ 20 ml (Direktentnahme) ☐ —	
Bei Direktentnahme	☐ Evakuierung des Probengefäßes mit Vakuum - Handpumpe			
Unterdruck bei Probenahme	— mbar	Förderdauer Probenahme	— min (Dezimalangabe)	
Deponiegase vor/bei PN (CH4 und O2 optional)	Zeit [s]			
	CO2 [%]			
	CH4 [%]			
	O2 [%]			
Bemerkung				

¹Bei Probenahme aus Sanierungsanlagen hier keine Angaben

Projektnummer:	2-22-034	Probenahme	13.04.22 (Datum)
Projektbezeichnung:	Am Sommerrain, Backnang		12.05 (Uhrzeit)
Probennehmer	8x	Anlage der Sondierung	13.04.22 (Datum) 12.00 (Uhrzeit)

Probenahmeverfahren

☐ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 1 ☒ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 3 ☐ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 4

Messstelle

Messstellenbezeichnung	BS 9	Art der Messstelle	☒ temporär ☐ permanent
Dimension Bohrloch	Ø 60 mm	Abdichtung ¹	☐ Packer an Sonden-Spitze ☐ Packer am Bohrlochrand ☐ ohne

Entnahmesystem

System ¹	☐ Stitz-Sonde Dräger ☒ NEUMAYR	Gaspumpe	☐ Typ BLS 10 Dunkel ☐ Sampler ☐ Vakuumkammer
Länge der Sonde ¹	2 m	Zahl der Sonden-Teilstücke ¹	—
Totvolumen Messstelle ¹	< — Liter	Letzte Dichtigkeitsprüfung des Systems ¹	— . — . — (Datum) — , — (Uhrzeit)
Bemerkung			

Rahmenbedingungen

Luft-Temperatur	21 °C	Relative Luftfeuchte	50 %
Windverhältnisse	☐ windstill ☐ windig ☒ leichter Wind	Luftdruck	10.15 mbar
Niederschlag	☒ nein ☐ Nieselregen	☐ gelegentl. Schauer ☐ ergiebiger Regen	☐ Schneefall ☐ Messstelle überdacht
Sonstige Störeinflüsse		Feuchtezustand Boden ¹ Messbereich	☐ trocken ☐ gefroren ☒ feucht ☐ versiegelt ☐ nass

Bodenluftsanierung

☐ Anlage in Betrieb vorgefunden ☐ Anlage außer Betrieb vorgefunden ☐ Anlage defekt vorgefunden ☐ Anlage nach Beprobung abgeschaltet	Abgesaugte Luft	Feuchte: — , — % Volumenstrom: — , — m³/h Temperatur: — , — °C
	Stand Betriebsstundenzähler: — h	

Beprobung

Beprobung Sanierungsanlage

Proben-Nr.

Probe-Nr.	004	☐ Probenahme vor Aktivkohle ☐ Probenahme nach Aktivkohle	
Beprobungsverfahren:	☐ Adsorption ☒ Direktentnahme	Entnahmetiefe unter Flur (punktuell) ¹	20 m
Probengefäß	☐ Aktivkohle Dräger Typ G ☐ Septum-Glas ☒ Pasteur-Pipette	Entnahmebereich unter Flur (integrierend) ¹	— , — bis — , — m
Abgesaugtes Totvolumen ¹	☐ 3,0 Liter ☐ 9,0 Liter ☐ 6,0 Liter ☐ 12,0 Liter ☐ — Liter	Typ:	☐ Gasbeutel
Entnahme	Förderstrom: — , — Liter/min	Probenvolumen: — , — Liter	☐ 10 ml (Direktentnahme) ☒ 20 ml (Direktentnahme) ☐ —
Bei Direktentnahme	☐ Evakuierung des Probengefäßes mit Vakuum - Handpumpe		
Unterdruck bei Probenahme	— mbar	Förderdauer Probenahme	— min (Dezimalangabe)
Deponiegase vor/bei PN (CH4 und O2 optional)	Zeit [s]		
	CO2 [%]		
	CH4 [%]		
	O2 [%]		
Bemerkung			

¹Bei Probenahme aus Sanierungsanlagen hier keine Angaben

Projektnummer:	2-22-034	Probenahme	13.04.22 (Datum)
Projektbezeichnung:	Am Sommerrain, Backnang		11,15 (Uhrzeit)
Probennehmer	fx	Anlage der Sondierung	13.04.22 (Datum) 11,10 (Uhrzeit)

Probenahmeverfahren

☐ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 1 ☒ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 3 ☐ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 4

Messstelle

Messstellenbezeichnung	BS 10	Art der Messstelle	☒ temporär ☐ permanent
Dimension Bohrloch	Ø 60 mm	Abdichtung ¹	☐ Packer an Sonden-Spitze ☐ Packer am Bohrlochrand ☐ ohne

Entnahmesystem

System ¹	☐ Stütz-Sonde Dräger ☒ NEUMAYR	Gaspumpe	☐ Typ BLS 10 Dunkel ☐ Sampler ☐ Vakuumkammer
Länge der Sonde ¹	2 m	Zahl der Sonden-Teilstücke ¹	—
Totvolumen Messstelle ¹	< — Liter	Letzte Dichtigkeitsprüfung des Systems ¹	— . — . — (Datum) — , — (Uhrzeit)
Bemerkung			

Rahmenbedingungen

Luft-Temperatur	19 °C	Relative Luftfeuchte	53 %
Windverhältnisse	☒ windstill ☐ windig ☐ leichter Wind	Luftdruck	1015 mbar
Niederschlag	☒ nein ☐ Nieselregen	☐ gelegentl. Schauer ☐ ergiebiger Regen	☐ Schneefall ☐ Messstelle überdacht
Sonstige Störeinflüsse		Feuchtezustand Boden ¹ Messbereich	☐ trocken ☐ gefroren ☒ feucht ☐ versiegelt ☐ nass

Bodenluftsanierung

☐ Anlage in Betrieb vorgefunden ☐ Anlage außer Betrieb vorgefunden ☐ Anlage defekt vorgefunden ☐ Anlage nach Beprobung abgeschaltet	Abgesaugte Luft	Feuchte: — , — % Volumenstrom: — , — m³/h Temperatur: — , — °C
Stand Betriebsstundenzähler: — h		

Beprobung**003****Beprobung Sanierungsanlage****Proben-Nr.**

Probe-Nr.	003		☐ Probenahme vor Aktivkohle ☐ Probenahme nach Aktivkohle	
Beprobungsverfahren:	☐ Adsorption ☒ Direktentnahme	Entnahmetiefe unter Flur (punktuell) ¹	20 m	
Probengefäß	☐ Aktivkohle Dräger Typ G ☐ Septum-Glas ☒ Pasteur-Pipette	Entnahmebereich unter Flur (integrierend) ¹	— , — bis — , — m	
Abgesaugtes Totvolumen ¹	☐ 3,0 Liter ☐ 9,0 Liter ☐ 6,0 Liter ☐ 12,0 Liter ☐ — Liter	Typ:	☐ Gasbeutel	
Entnahme	Förderstrom: — , — Liter/min	Probenvolumen: — , — Liter	☐ 10 ml (Direktentnahme) ☒ 20 ml (Direktentnahme) ☐ —	
Bei Direktentnahme	☐ Evakuierung des Probengefäßes mit Vakuum - Handpumpe			
Unterdruck bei Probenahme	— mbar	Förderdauer Probenahme	— min (Dezimalangabe)	
Deponiegase vor/bei PN (CH4 und O2 optional)	Zeit [s]			
	CO2 [%]			
	CH4 [%]			
	O2 [%]			
Bemerkung				

¹Bei Probenahme aus Sanierungsanlagen hier keine Angaben

Projektnummer:	2-22-034	Probenahme	13.04.22 (Datum)
Projektbezeichnung:	Am Sommerrain, Backnang		10,30 (Uhrzeit)
Probennehmer	fx	Anlage der Sondierung	13.04.22 (Datum) 10,25 (Uhrzeit)

Probenahmeverfahren

☐ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 1 ☒ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 3 ☐ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 4

Messstelle

Messstellenbezeichnung	BS 11	Art der Messstelle	☒ temporär ☐ permanent
Dimension Bohrloch	Ø 60 mm	Abdichtung ¹	☐ Packer an Sonden-Spitze ☐ Packer am Bohrlochrand ☐ ohne

Entnahmesystem

System ¹	☐ Stütz-Sonde Dräger ☒ NEUMAYR	Gaspumpe	☐ Typ BLS 10 Dunkel ☐ Sampler ☐ Vakuumkammer
Länge der Sonde ¹	2 m	Zahl der Sonden-Teilstücke ¹	—
Totvolumen Messstelle ¹	< — Liter	Letzte Dichtigkeitsprüfung des Systems ¹	— . — . — (Datum) — , — (Uhrzeit)
Bemerkung			

Rahmenbedingungen

Luft-Temperatur	17 °C	Relative Luftfeuchte	67 %
Windverhältnisse	☒ windstill ☐ windig ☐ leichter Wind	Luftdruck	1008 mbar
Niederschlag	☒ nein ☐ Nieselregen	☐ gelegentl. Schauer ☐ ergiebiger Regen	☐ Schneefall ☐ Messstelle überdacht
Sonstige Störeinflüsse		Feuchtezustand Boden ¹ Messbereich	☐ trocken ☐ gefroren ☒ feucht ☐ versiegelt ☐ nass

Bodenluftsanierung

☐ Anlage in Betrieb vorgefunden ☐ Anlage außer Betrieb vorgefunden ☐ Anlage defekt vorgefunden ☐ Anlage nach Beprobung abgeschaltet	Abgesaugte Luft	Feuchte: — , — % Volumenstrom: — , — m³/h Temperatur: — , — °C
Stand Betriebsstundenzähler: h		

Beprobung

Beprobung Sanierungsanlage

Proben-Nr.

Probe-Nr.	002	☐ Probenahme vor Aktivkohle ☐ Probenahme nach Aktivkohle	
Beprobungsverfahren:	☐ Adsorption ☒ Direktentnahme	Entnahmetiefe unter Flur (punktuell) ¹	2,0 m
Probengefäß	☐ Aktivkohle Dräger Typ G ☐ Septum-Glas ☒ Pasteur-Pipette	Entnahmebereich unter Flur (integrierend) ¹	— , — bis — , — m
Abgesaugtes Totvolumen ¹	☐ 3,0 Liter ☐ 9,0 Liter ☐ 6,0 Liter ☐ 12,0 Liter ☐ Liter	Typ:	☐ Gasbeutel
Entnahme	Förderstrom: — , — Liter/min	Probenvolumen: — , — Liter	☐ 10 ml (Direktentnahme) ☒ 20 ml (Direktentnahme) ☐
Bei Direktentnahme	☐ Evakuierung des Probengefäßes mit Vakuum - Handpumpe		
Unterdruck bei Probenahme	mbar	Förderdauer Probenahme	min (Dezimalangabe)
Deponiegase vor/bei PN (CH4 und O2 optional)	Zeit [s]		
	CO2 [%]		
	CH4 [%]		
	O2 [%]		
Bemerkung			

¹Bei Probenahme aus Sanierungsanlagen hier keine Angaben

Projektnummer:	2-22-034	Probenahme	13.04.22 (Datum)
Projektbezeichnung:	Am Sommerrain, Backnang		9,45 (Uhrzeit)
Probennehmer	f*	Anlage der Sondierung	13.04.22 (Datum) 9,40 (Uhrzeit)

Probenahmeverfahren

☐ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 1 ☒ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 3 ☐ VDI 3865 Blatt 2, 1998-01 Variante 4

Messstelle

Messstellenbezeichnung	BS 12	Art der Messstelle	☒ temporär ☐ permanent
Dimension Bohrloch	Ø 60 mm	Abdichtung ¹	☐ Packer an Sonden-Spitze ☐ Packer am Bohrlochrand ☐ ohne

Entnahmesystem

System ¹	☐ Stütz-Sonde Dräger ☒ NEUMAYR	Gaspumpe	☐ Typ BLS 10 Dunkel ☐ Sampler ☐ Vakuumkammer
Länge der Sonde ¹	2 m	Zahl der Sonden-Teilstücke ¹	—
Totvolumen Messstelle ¹	< — Liter	Letzte Dichtigkeitsprüfung des Systems ¹	— . — . — (Datum) — . — (Uhrzeit)
Bemerkung			

Rahmenbedingungen

Luft-Temperatur	15 °C	Relative Luftfeuchte	70 %
Windverhältnisse	☒ windstill ☐ windig ☐ leichter Wind	Luftdruck	1014 mbar
Niederschlag	☒ nein ☐ Nieselregen	☐ gelegentl. Schauer ☐ ergiebiger Regen	☐ Schneefall ☐ Messstelle überdacht
Sonstige Störeinflüsse		Feuchtezustand Boden ¹ Messbereich	☐ trocken ☐ gefroren ☒ feucht ☐ versiegelt ☐ nass

Bodenluftsanierung

☐ Anlage in Betrieb vorgefunden ☐ Anlage außer Betrieb vorgefunden ☐ Anlage defekt vorgefunden ☐ Anlage nach Beprobung abgeschaltet	Abgesaugte Luft Stand Betriebsstundenzähler:	Feuchte: — . — % Volumenstrom: — . — m³/h Temperatur: — . — °C
--	---	--

Beprobung
Beprobung Sanierungsanlage
Proben-Nr.

Probe-Nr.	001	☐ Probenahme vor Aktivkohle ☐ Probenahme nach Aktivkohle	
	Beprobungsverfahren:	Entnahmetiefe unter Flur (punktuell) ¹	2,0 m
	☐ Adsorption ☒ Direktentnahme	Entnahmebereich unter Flur (integrierend) ¹	— , — bis — , — m
Probengefäß	☐ Aktivkohle Dräger Typ G ☐ Septum-Glas ☒ Pasteur-Pipette	☐ direktanzeigende Röhrrchen ☐ Direktmessung	Typ: ☐ Gasbeutel
Abgesaugtes Totvolumen ¹	☐ 3,0 Liter ☐ 9,0 Liter ☐ 6,0 Liter ☐ 12,0 Liter ☐ — Liter		
Entnahme	Förderstrom: — , — Liter/min	Probenvolumen: — , — Liter	☐ 10 ml (Direktentnahme) ☒ 20 ml (Direktentnahme) ☐ —
Bei Direktentnahme	☐ Evakuierung des Probengefäßes mit Vakuum - Handpumpe		
Unterdruck bei Probenahme	mbar	Förderdauer Probenahme	min (Dezimalangabe)
Deponiegase vor/bei PN (CH4 und O2 optional)	Zeit [s]		
	CO2 [%]		
	CH4 [%]		
	O2 [%]		
Bemerkung			

¹Bei Probenahme aus Sanierungsanlagen hier keine Angaben

Probenahmeprotokoll Boden **Wirkungspfade Boden-Mensch und Boden-Grundwasser**

N:\Büro\Vorlagen\Formulare\MD-7-07a.doc

Projektnummer:	2-22-034	Prüfverfahren:	DIN ISO 10381-1/-2/-4/-5
Projektbezeichnung	Bodung	Anzuwendende Unterlagen:	BBodSchV, Anhang 1 (1999) Bodenkundliche Kartieranleitung BAM-OFD H 2001-05

Aufschlussbezeichnung	BS 1	Blatt-Nr.	1 von _
Probenehmer	ma	Datum / Uhrzeit	17.03.22 10,50 Uhr

Rahmenbedingungen

Luft-Temperatur	9 °C	☐ Innenraum bzw. überdacht	(keine Angaben zum Niederschlag nötig)
Niederschlag	☒ nein ☐ Nieselregen	☐ gelegentl. Schauer ☐ ergiebiger Regen	☐ Schneefall
Niederschläge Vortage	☐ nein ☒ gering. Regen ☐ ergieb. Regen ☐ Schnee	Mittel-Temperatur Vortage	☐ < 0 °C ☒ 0 – 10 °C ☐ > 10 °C
Zustand Oberboden	☐ trocken ☒ feucht	☐ nass ☐ gefroren	☐ versiegelt Art:
☐ Lage siehe Arbeitskarte			
Bemerkungen			

Probe-Nr.	BS 1 (A1)			
Probenahme	Aufschluss: 1) ☒ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☒ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☒ Mischprobe
Entnahmetiefe	von 0,25 bis 1,00 m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe: gelb		Bodenart: T	
	Geruch: /		Beimengungen: 42	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☒ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☒ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☒ Abdunkelung ☒ Kühlung			Volumen in ml: 500

Probe-Nr.	BS 1 (A2)			
Probenahme	Aufschluss: 1) ☒ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ BBodSchV	Entnahme mit: ☒ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☒ Mischprobe
Entnahmetiefe	von 1,00 bis 2,00 m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe: gelb		Bodenart: 4, 6	
	Geruch: /		Beimengungen:	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☒ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☒ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☒ Abdunkelung ☒ Kühlung			Volumen in ml: 500

1) Detailangaben siehe Schichtenverzeichnis

2) Detailangaben siehe Probenbegleitschein

Probenahmeprotokoll Boden **Wirkungspfade Boden-Mensch und Boden-Grundwasser**

N:\Büro\Vorlagen\Formulare\MD-7-07a.doc

Projektnummer:	
Projektbezeichnung:	

Blatt __ von __

Probe-Nr.	BS 1 (A3)			
Probenahme	Aufschluss: 1) ☒ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☒ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☒ Mischprobe:
Entnahmetiefe	von <u>3,50</u> bis <u>4,50</u> m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe: <u>grün, gelb</u>		Bodenart: <u>T</u>	
	Geruch: <u>organisch</u>		Beimengungen: <u>/</u>	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☒ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☒ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☒ Abdunkelung ☒ Kühlung			Volumen in ml: <u>500</u>

Probe-Nr.				
Probenahme	Aufschluss: 1) ☐ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☐ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☐ Mischprobe
Entnahmetiefe	von __, __ bis __, __ m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe:		Bodenart:	
	Geruch:		Beimengungen:	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☐ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☐ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☐ Abdunkelung ☐ Kühlung			Volumen in ml:

Probe-Nr.				
Probenahme	Aufschluss: 1) ☐ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☐ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☐ Mischprobe, Art:
Entnahmetiefe	von __, __ bis __, __ m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe:		Bodenart:	
	Geruch:		Beimengungen:	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☐ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☐ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☐ Abdunkelung ☐ Kühlung			Volumen in ml:

- 1) Detailangaben siehe Schichtenverzeichnis
 2) Detailangaben siehe Probenbegleitschein

Projektnummer:	2-22-034	Prüfverfahren:	DIN ISO 10381-1/-2/-4/-5
Projektbezeichnung	Bachhang	Anzuwendende Unterlagen:	BBodSchV, Anhang 1 (1999) Bodenkundliche Kartieranleitung BAM-OFD H 2001-05

Aufschlussbezeichnung	BS 2	Blatt-Nr.	1 von _
Probenehmer	ma	Datum / Uhrzeit	16.03.22 12.25 Uhr

Rahmenbedingungen

Luft-Temperatur	11 °C	☐ Innenraum bzw. überdacht	(keine Angaben zum Niederschlag nötig)
Niederschlag	☒ nein ☐ Nieselregen	☐ gelegentl. Schauer ☐ ergiebiger Regen	☐ Schneefall
Niederschläge Vortage	☐ nein ☒ gering. Regen ☐ ergiebig. Regen ☐ Schnee	Mittel-Temperatur Vortage	☐ < 0 °C ☒ 0 – 10 °C ☐ > 10 °C
Zustand Oberboden	☐ trocken ☒ feucht	☐ nass ☐ gefroren	☐ versiegelt Art:
☐ Lage siehe Arbeitskarte			
Bemerkungen			

Probe-Nr.	BS 2 A			
Probenahme	Aufschluss: 1) ☒ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☒ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☒ Mischprobe
Entnahmetiefe	von 0,20 bis 1,50 m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Übersichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe: bn, grbn, lbn		Bodenart: T	
	Geruch: /		Beimengungen: 42	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☒ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☒ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☒ Abdunkelung ☒ Kühlung			Volumen in ml: 500

Probe-Nr.	BS 2 (1)			
Probenahme	Aufschluss: 1) ☒ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ BBodSchV	Entnahme mit: ☒ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☒ Mischprobe
Entnahmetiefe	von 1,50 bis 2,00 m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Übersichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe: odu Braun		Bodenart: U	
	Geruch: /		Beimengungen: /	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☒ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☒ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☒ Abdunkelung ☒ Kühlung			Volumen in ml: 500

- 1) Detailangaben siehe Schichtenverzeichnis
2) Detailangaben siehe Probenbegleitschein

Projektnummer:					Blatt __ von __	
Projektbezeichnung:						
Probe-Nr.	BS 2 (2)					
Probenahme	Aufschluss: 1) ☒ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☒ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☒ Mischprobe:		
Entnahmetiefe	von <u>2,70</u> bis <u>3,20</u> m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:		
Beschreibung	Farbe: <u>ockerbraun</u>		Bodenart: <u>U</u>			
	Geruch: <u>/</u>		Beimengungen: <u>/</u>			
Bemerkungen						
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☒ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☒ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen	Volumen in ml: <u>500</u>	
Konservierung	☒ Abdunkelung ☒ Kühlung					

Probe-Nr.	BS 2 (3)					
Probenahme	Aufschluss: 1) ☒ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☒ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☒ Mischprobe		
Entnahmetiefe	von <u>3,60</u> bis <u>4,10</u> m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:		
Beschreibung	Farbe: <u>ockerbraun</u>		Bodenart: <u>T</u>			
	Geruch: <u>/</u>		Beimengungen: <u>/</u>			
Bemerkungen						
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☒ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☒ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen	Volumen in ml: <u>500</u>	
Konservierung	☒ Abdunkelung ☒ Kühlung					

Probe-Nr.	BS 2 (4)					
Probenahme	Aufschluss: 1) ☒ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☒ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☒ Mischprobe, Art:		
Entnahmetiefe	von <u>5,50</u> bis <u>6,00</u> m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:		
Beschreibung	Farbe: <u>grgr</u>		Bodenart: <u>T</u>			
	Geruch: <u>/</u>		Beimengungen: <u>/</u>			
Bemerkungen						
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☒ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☒ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen	Volumen in ml: <u>500</u>	
Konservierung	☒ Abdunkelung ☒ Kühlung					

- 1) Detailangaben siehe Schichtenverzeichnis
2) Detailangaben siehe Probenbegleitschein

Probenahmeprotokoll Boden **Wirkungspfade Boden-Mensch und Boden-Grundwasser**

N:\Büro\Vorlagen\Formulare\MD-7-07a.doc

Projektnummer:	2-22-034	Prüfverfahren:	DIN ISO 10381-1/-2/-4/-5
Projektbezeichnung	Bachnaug	Anzuwendende Unterlagen:	BBodSchV, Anhang 1 (1999) Bodenkundliche Kartieranleitung BAM-OFD H 2001-05

Aufschlussbezeichnung	BS 3	Blatt-Nr.	1 von _
Probennehmer	ma	Datum / Uhrzeit	16.03.22 10.55 Uhr

Rahmenbedingungen

Luft-Temperatur	_ 9 °C	☐ Innenraum bzw. überdacht	(keine Angaben zum Niederschlag nötig)
Niederschlag	☒ nein ☐ Nieselregen	☐ gelegentl. Schauer ☐ ergiebiger Regen	☐ Schneefall
Niederschläge Vortage	☐ nein ☒ gering. Regen ☐ ergieb. Regen ☐ Schnee	Mittel-Temperatur Vortage	☐ < 0 °C ☒ 0 – 10 °C ☐ > 10 °C
Zustand Oberboden	☐ trocken ☒ feucht	☐ nass ☐ gefroren	☐ versiegelt Art:
☐ Lage siehe Arbeitskarte			
Bemerkungen			

Probe-Nr.	BS 3 A 1			
Probenahme	Aufschluss: 1) ☒ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☒ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☒ Mischprobe
Entnahmetiefe	von _ 0,30 _ bis _ 2,00 _ m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe: <u>grün</u>		Bodenart: <u>T</u>	
	Geruch: <u>/</u>		Beimengungen: <u>yz</u>	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☒ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☒ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☒ Abdunkelung ☒ Kühlung			Volumen in ml: <u>500</u>

Probe-Nr.	BS 3 A 2			
Probenahme	Aufschluss: 1) ☒ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ BBodSchV	Entnahme mit: ☒ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☒ Mischprobe
Entnahmetiefe	von _ 2,00 _ bis _ 4,00 _ m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe: <u>grün</u>		Bodenart: <u>T</u>	
	Geruch: <u>/</u>		Beimengungen: <u>yz, Bioturbid, helle, org</u>	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☒ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☐ Kunststoff ☒ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☒ Abdunkelung ☒ Kühlung			Volumen in ml: <u>500</u>

1) Detailangaben siehe Schichtenverzeichnis

2) Detailangaben siehe Probenbegleitschein

Projektnummer:					Blatt __ von __
Projektbezeichnung:					

Probe-Nr.					
------------------	--	--	--	--	--

Probenahme	Aufschluss: 1) ☐ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☐ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☐ Mischprobe:
Entnahmetiefe	von __, __ bis __, __ m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe:		Bodenart:	
	Geruch:		Beimengungen:	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☐ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☐ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☐ Abdunkelung ☐ Kühlung			

Probe-Nr.					
------------------	--	--	--	--	--

Probenahme	Aufschluss: 1) ☐ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☐ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☐ Mischprobe
Entnahmetiefe	von __, __ bis __, __ m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe:		Bodenart:	
	Geruch:		Beimengungen:	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☐ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☐ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☐ Abdunkelung ☐ Kühlung			

Probe-Nr.					
------------------	--	--	--	--	--

Probenahme	Aufschluss: 1) ☐ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☐ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☐ Mischprobe, Art:
Entnahmetiefe	von __, __ bis __, __ m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe:		Bodenart:	
	Geruch:		Beimengungen:	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☐ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☐ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☐ Abdunkelung ☐ Kühlung			

- 1) Detailangaben siehe Schichtenverzeichnis
 2) Detailangaben siehe Probenbegleitschein

Projektnummer:	2-22-034	Prüfverfahren:	DIN ISO 10381-1/-2/-4/-5
Projektbezeichnung	Badung	Anzuwendende Unterlagen:	BBodSchV, Anhang 1 (1999) Bodenkundliche Kartieranleitung BAM-OFD H 2001-05

Aufschlussbezeichnung	BS4	Blatt-Nr.	1 von _
Probennehmer	ma	Datum / Uhrzeit	17.03.22 9.55 Uhr

Rahmenbedingungen

Luft-Temperatur	9 °C	☐ Innenraum bzw. überdacht	(keine Angaben zum Niederschlag nötig)
Niederschlag	☒ nein ☐ Nieselregen	☐ gelegentl. Schauer ☐ ergiebiger Regen	☐ Schneefall
Niederschläge Vortage	☐ nein ☒ gering. Regen ☐ ergiebig. Regen ☐ Schnee	Mittel-Temperatur Vortage	☐ < 0 °C ☒ 0 - 10 °C ☐ > 10 °C
Zustand Oberboden	☐ trocken ☒ feucht	☐ nass ☐ gefroren	☐ versiegelt Art:
☐ Lage siehe Arbeitskarte			
Bemerkungen			

Probe-Nr.	BS4 (A1)			
Probenahme	Aufschluss: 1) ☒ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☒ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☒ Mischprobe
Entnahmetiefe	von 0,20 bis 2,00 m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe: gelb, hbn		Bodenart: T	
	Geruch: /		Beimengungen: Schlacke, yt	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☒ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☒ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☒ Abdunkelung ☒ Kühlung			Volumen in ml: 500

Probe-Nr.	BS4 (1)			
Probenahme	Aufschluss: 1) ☒ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ BBodSchV	Entnahme mit: ☒ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☒ Mischprobe
Entnahmetiefe	von 2,50 bis 3,00 m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe: gr, gelb		Bodenart: U	
	Geruch: /		Beimengungen: /	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☒ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☒ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☒ Abdunkelung ☒ Kühlung			Volumen in ml: 500

- 1) Detailangaben siehe Schichtenverzeichnis
2) Detailangaben siehe Probenbegleitschein

Probenahmeprotokoll Boden **Wirkungspfade Boden-Mensch und Boden-Grundwasser**

N:\Büro\Vorlagen\Formulare\MD-7-07a.doc

Projektnummer:					Blatt __ von __	
Projektbezeichnung:						
Probe-Nr.	BS4 (2)					
Probenahme	Aufschluss: 1) ☒ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☒ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☒ Mischprobe:		
Entnahmetiefe	von 3,30 bis 3,80 m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:		
Beschreibung	Farbe: ockerbraun		Bodenart: 4			
	Geruch: /		Beimengungen: /			
Bemerkungen						
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☒ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☒ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen	Volumen in ml: 500	
Konservierung	☒ Abdunkelung ☒ Kühlung					

Probe-Nr.	BS4 (3)					
Probenahme	Aufschluss: 1) ☒ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☒ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☒ Mischprobe		
Entnahmetiefe	von 4,30 bis 5,30 m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:		
Beschreibung	Farbe: ockerbraun, gelb		Bodenart: T			
	Geruch: /		Beimengungen: /			
Bemerkungen						
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☒ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☒ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen	Volumen in ml: 500	
Konservierung	☒ Abdunkelung ☒ Kühlung					

Probe-Nr.	BS4 (4)					
Probenahme	Aufschluss: 1) ☒ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☒ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☒ Mischprobe, Art:		
Entnahmetiefe	von 5,50 bis 6,00 m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:		
Beschreibung	Farbe: gelb, rötlich		Bodenart: T			
	Geruch: /		Beimengungen: /			
Bemerkungen						
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☒ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☒ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen	Volumen in ml: 500	
Konservierung	☒ Abdunkelung ☒ Kühlung					

- 1) Detailangaben siehe Schichtenverzeichnis
 2) Detailangaben siehe Probenbegleitschein

Projektnummer:	2-22-034	Prüfverfahren:	DIN ISO 10381-1/-2/-4/-5
Projektbezeichnung	Bahnung	Anzuwendende Unterlagen:	BBodSchV, Anhang 1 (1999) Bodenkundliche Kartieranleitung BAM-OFD H 2001-05

Aufschlussbezeichnung	BSS	Blatt-Nr.	1 von _
Probennehmer	ma	Datum / Uhrzeit	16.03.22 13,55 Uhr

Rahmenbedingungen

Luft-Temperatur	12 °C	☐ Innenraum bzw. überdacht	(keine Angaben zum Niederschlag nötig)
Niederschlag	☒ nein ☐ Nieselregen	☐ gelegentl. Schauer ☐ ergiebiger Regen	☐ Schneefall
Niederschläge Vortage	☐ nein ☒ gering. Regen ☐ ergiebig. Regen ☐ Schnee	Mittel-Temperatur Vortage	☐ < 0 °C ☐ 0 – 10 °C ☐ > 10 °C
Zustand Oberboden	☐ trocken ☒ feucht	☐ nass ☐ gefroren	☐ versiegelt Art:
☐ Lage siehe Arbeitskarte			
Bemerkungen			

Probe-Nr.	BSS (A1)			
Probenahme	Aufschluss: 1) ☒ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☒ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☒ Mischprobe
Entnahmetiefe	von 0,30 bis 1,20 m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Übersichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe: grün		Bodenart: T	
	Geruch: /		Beimengungen: /	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☒ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☒ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☒ Abdunkelung ☒ Kühlung			Volumen in ml: 500

Probe-Nr.	BSS (A)			
Probenahme	Aufschluss: 1) ☒ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ BBodSchV	Entnahme mit: ☒ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☒ Mischprobe
Entnahmetiefe	von 1,30 bis 1,80 m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Übersichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe: lbn		Bodenart: T	
	Geruch: /		Beimengungen: /	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☒ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☒ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☒ Abdunkelung ☒ Kühlung			Volumen in ml: 500

- 1) Detailangaben siehe Schichtenverzeichnis
 2) Detailangaben siehe Probenbegleitschein

Projektnummer:	
Projektbezeichnung:	

Blatt __ von __

Probe-Nr.	B55 (A2)			
Probenahme	Aufschluss: 1) ☒ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☒ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☒ Mischprobe:
Entnahmetiefe	von <u>2,50</u> bis <u>3,50</u> m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe: <u>grün, gelb, braun</u>		Bodenart: <u>U</u>	
	Geruch: <u>—</u>		Beimengungen: <u>yt</u>	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☒ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☒ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☒ Abdunkelung ☒ Kühlung			Volumen in ml: <u>500</u>

Probe-Nr.	B55 (A3)			
Probenahme	Aufschluss: 1) ☒ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☒ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☒ Mischprobe
Entnahmetiefe	von <u>4,00</u> bis <u>6,00</u> m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe: <u>grün</u>		Bodenart: <u>T</u>	
	Geruch: <u>—</u>		Beimengungen: <u>yt</u>	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☒ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☒ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☒ Abdunkelung ☒ Kühlung			Volumen in ml: <u>500</u>

Probe-Nr.				
Probenahme	Aufschluss: 1) ☐ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☐ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☐ Mischprobe, Art:
Entnahmetiefe	von __, __ bis __, __ m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe:		Bodenart:	
	Geruch:		Beimengungen:	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☐ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☐ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☐ Abdunkelung ☐ Kühlung			Volumen in ml:

- 1) Detailangaben siehe Schichtenverzeichnis
 2) Detailangaben siehe Probenbegleitschein

Probenahmeprotokoll Boden **Wirkungspfade Boden-Mensch und Boden-Grundwasser**

N:\Büro\Vorlagen\Formulare\MD-7-07a.doc

Projektnummer:	2-22-034	Prüfverfahren:	DIN ISO 10381-1/-2/-4/-5
Projektbezeichnung	Bachhang	Anzuwendende Unterlagen:	BBodSchV, Anhang 1 (1999) Bodenkundliche Kartieranleitung BAM-OFD H 2001-05

Aufschlussbezeichnung	BSG	Blatt-Nr.	1 von _
Probennehmer	ma	Datum / Uhrzeit	17.03.22 11,45 Uhr

Rahmenbedingungen

Luft-Temperatur	10 °C	☐ Innenraum bzw. überdacht	(keine Angaben zum Niederschlag nötig)
Niederschlag	☒ nein ☐ Nieselregen	☐ gelegentl. Schauer ☐ ergiebiger Regen	☐ Schneefall
Niederschläge Vortage	☐ nein ☒ gering. Regen ☐ ergiebig. Regen ☐ Schnee	Mittel-Temperatur Vortage	☐ < 0 °C ☒ 0 – 10 °C ☐ > 10 °C
Zustand Oberboden	☐ trocken ☒ feucht	☐ nass ☐ gefroren	☐ versiegelt Art:
☐ Lage siehe Arbeitskarte			
Bemerkungen			

Probe-Nr.	BSG (1)			
Probenahme	Aufschluss: 1) ☒ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☒ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☒ Mischprobe
Entnahmetiefe	von 0,70 bis 1,20 m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe: ockerbraun		Bodenart: U	
	Geruch: /		Beimengungen: /	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☒ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☒ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☒ Abdunkelung ☒ Kühlung			Volumen in ml: 500

Probe-Nr.	BSG (2)			
Probenahme	Aufschluss: 1) ☒ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ BBodSchV	Entnahme mit: ☒ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☒ Mischprobe
Entnahmetiefe	von 1,80 bis 2,30 m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe: gelb, ockerbraun		Bodenart: U	
	Geruch: /		Beimengungen: /	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☒ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☒ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☒ Abdunkelung ☒ Kühlung			Volumen in ml: 500

1) Detailangaben siehe Schichtenverzeichnis

2) Detailangaben siehe Probenbegleitschein

Projektnummer:	
Projektbezeichnung:	

Blatt __ von __

Probe-Nr.					
Probenahme	Aufschluss: 1) ☐ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☐ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☐ Mischprobe:	
Entnahmetiefe	von __, __ bis __, __ m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:	
Beschreibung	Farbe:		Bodenart:		
	Geruch:		Beimengungen:		
Bemerkungen					
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☐ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☐ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen	Volumen in ml:
Konservierung	☐ Abdunkelung ☐ Kühlung				

Probe-Nr.					
Probenahme	Aufschluss: 1) ☐ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☐ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☐ Mischprobe	
Entnahmetiefe	von __, __ bis __, __ m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:	
Beschreibung	Farbe:		Bodenart:		
	Geruch:		Beimengungen:		
Bemerkungen					
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☐ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☐ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen	Volumen in ml:
Konservierung	☐ Abdunkelung ☐ Kühlung				

Probe-Nr.					
Probenahme	Aufschluss: 1) ☐ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☐ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☐ Mischprobe, Art:	
Entnahmetiefe	von __, __ bis __, __ m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:	
Beschreibung	Farbe:		Bodenart:		
	Geruch:		Beimengungen:		
Bemerkungen					
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☐ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☐ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen	Volumen in ml:
Konservierung	☐ Abdunkelung ☐ Kühlung				

- 1) Detailangaben siehe Schichtenverzeichnis
 2) Detailangaben siehe Probenbegleitschein

Projektnummer:	2-22-034	Prüfverfahren:	DIN ISO 10381-1/-2/-4/-5
Projektbezeichnung	Bachhang	Anzuwendende Unterlagen:	BBodSchV, Anhang 1 (1999) Bodenkundliche Kartieranleitung BAM-OFD H 2001-05
Aufschlussbezeichnung	BS7	Blatt-Nr.	1 von _
Probennehmer	ma	Datum / Uhrzeit	16.03.22 14,55 Uhr

Rahmenbedingungen

Luft-Temperatur	12 °C	☐ Innenraum bzw. überdacht	(keine Angaben zum Niederschlag nötig)
Niederschlag	☒ nein ☐ Nieselregen	☐ gelegentl. Schauer ☐ ergiebiger Regen	☐ Schneefall
Niederschläge Vortage	☐ nein ☒ gering. Regen ☐ ergiebig. Regen ☐ Schnee	Mittel-Temperatur Vortage	☐ < 0 °C ☒ 0 – 10 °C ☐ > 10 °C
Zustand Oberboden	☐ trocken ☒ feucht	☐ nass ☐ gefroren	☐ versiegelt Art:
☐ Lage siehe Arbeitskarte			
Bemerkungen			

Probe-Nr.	BS7(A1)			
Probenahme	Aufschluss: 1) ☒ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☒ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☒ Mischprobe
Entnahmetiefe	von 0,50 bis 2,50 m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Übersichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe: gelb, lbr		Bodenart: T	
	Geruch: /		Beimengungen: 42	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☒ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☒ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☒ Abdunkelung ☒ Kühlung			Volumen in ml: 500

Probe-Nr.	BS7(A2)			
Probenahme	Aufschluss: 1) ☒ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ BBodSchV	Entnahme mit: ☒ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☒ Mischprobe
Entnahmetiefe	von 2,70 bis 3,70 m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Übersichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe: grau		Bodenart: T	
	Geruch: /		Beimengungen: Schlacke	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☒ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☒ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☒ Abdunkelung ☒ Kühlung			Volumen in ml: 500

- 1) Detailangaben siehe Schichtenverzeichnis
2) Detailangaben siehe Probenbegleitschein

Projektnummer:					Blatt __ von __
Projektbezeichnung:					
Probe-Nr.	BS7				
Probenahme	Aufschluss: 1) ☒ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☒ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☒ Mischprobe:	
Entnahmetiefe	von <u>4,50</u> bis <u>6,00</u> m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:	
Beschreibung	Farbe: <u>grünlich</u>		Bodenart: <u>S, T</u>		
	Geruch: <u>/</u>		Beimengungen: <u>/</u>		
Bemerkungen					
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☒ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☒ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen	Volumen in ml:
Konservierung	☒ Abdunkelung ☒ Kühlung				<u>500</u>

Probe-Nr.					
Probenahme	Aufschluss: 1) ☐ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☐ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☐ Mischprobe	
Entnahmetiefe	von __, __ bis __, __ m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:	
Beschreibung	Farbe:		Bodenart:		
	Geruch:		Beimengungen:		
Bemerkungen					
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☐ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☐ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen	Volumen in ml:
Konservierung	☐ Abdunkelung ☐ Kühlung				

Probe-Nr.					
Probenahme	Aufschluss: 1) ☐ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☐ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☐ Mischprobe, Art:	
Entnahmetiefe	von __, __ bis __, __ m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:	
Beschreibung	Farbe:		Bodenart:		
	Geruch:		Beimengungen:		
Bemerkungen					
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☐ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☐ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen	Volumen in ml:
Konservierung	☐ Abdunkelung ☐ Kühlung				

- 1) Detailangaben siehe Schichtenverzeichnis
2) Detailangaben siehe Probenbegleitschein

Projektnummer:	2-22-034	Prüfverfahren:	DIN ISO 10381-1/-2/-4/-5
Projektbezeichnung	Am Sommerrain, Backnang	Anzuwendende Unterlagen:	BBodSchV, Anhang 1 (1999) Bodenkundliche Kartieranleitung BAM-OFD H 2001-05
Aufschlussbezeichnung	BS 8	Blatt-Nr.	1 von _
Probenehmer	ma	Datum / Uhrzeit	13.09.22 13.00 Uhr

Rahmenbedingungen

Luft-Temperatur	21 °C	☐ Innenraum bzw. überdacht	(keine Angaben zum Niederschlag nötig)
Niederschlag	☒ nein ☐ Nieselregen	☐ gelegentl. Schauer ☐ ergiebiger Regen	☐ Schneefall
Niederschläge Vortage	☒ nein ☐ gering. Regen ☐ ergieb. Regen ☐ Schnee	Mittel-Temperatur Vortage	☐ < 0 °C ☐ 0 – 10 °C ☒ > 10 °C
Zustand Oberboden	☐ trocken ☒ feucht	☐ nass ☐ gefroren	☐ versiegelt Art:
☐ Lage siehe Arbeitskarte			
Bemerkungen			

Probe-Nr.	010			
Probenahme	Aufschluss: 1) ☒ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☒ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☒ Mischprobe
Entnahmetiefe	von 0,60 bis 1,60 m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe: br, grn		Bodenart: T	
	Geruch: —		Beimengungen: yvestn, ysvestn	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☒ Glas ☐ Liner	☐ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☒ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☒ Abdunkelung ☒ Kühlung			Volumen in ml: 440

Probe-Nr.				
Probenahme	Aufschluss: 1) ☐ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ BBodSchV	Entnahme mit: ☐ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☐ Mischprobe
Entnahmetiefe	von __, __ bis __, __ m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe:		Bodenart:	
	Geruch:		Beimengungen:	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☐ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☐ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☐ Abdunkelung ☐ Kühlung			Volumen in ml:

1) Detailangaben siehe Schichtenverzeichnis

2) Detailangaben siehe Probenbegleitschein

Probenahmeprotokoll Boden **Wirkungspfade Boden-Mensch und Boden-Grundwasser**

Projektnummer:	2-22-034
Projektbezeichnung:	Am Sommerrain, Backnang

Blatt __ von __

Probe-Nr.				
Probenahme	Aufschluss: 1) ☐ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☐ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☐ Mischprobe:
Entnahmetiefe	von __, __ bis __, __ m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe:		Bodenart:	
	Geruch:		Beimengungen:	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☐ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☐ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☐ Abdunkelung ☐ Kühlung			Volumen in ml:

Probe-Nr.				
Probenahme	Aufschluss: 1) ☐ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☐ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☐ Mischprobe
Entnahmetiefe	von __, __ bis __, __ m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe:		Bodenart:	
	Geruch:		Beimengungen:	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☐ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☐ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☐ Abdunkelung ☐ Kühlung			Volumen in ml:

Probe-Nr.				
Probenahme	Aufschluss: 1) ☐ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☐ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☐ Mischprobe, Art:
Entnahmetiefe	von __, __ bis __, __ m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe:		Bodenart:	
	Geruch:		Beimengungen:	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☐ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☐ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☐ Abdunkelung ☐ Kühlung			Volumen in ml:

1) Detailangaben siehe Schichtenverzeichnis

2) Detailangaben siehe Probenbegleitschein

MD 7-07a

Probenahmeprotokoll Boden **Wirkungspfade Boden-Mensch und Boden-Grundwasser**

Ausgabe: 11.04.2007

N:\Büro\Vorlagen\Formulare\MD-7-07a.doc

Projektnummer:	2-22-034	Prüfverfahren:	DIN ISO 10381-1/-2/-4/-5
Projektbezeichnung	Am Sommerrain, Backnang	Anzuwendende Unterlagen:	BBodSchV, Anhang 1 (1999) Bodenkundliche Kartieranleitung BAM-OFD H 2001-05

Aufschlussbezeichnung	BS 10	Blatt-Nr.	1 von _
Probenehmer	ma	Datum / Uhrzeit	13.04.22 11,30 Uhr

Rahmenbedingungen

Luft-Temperatur	19 °C	☐ Innenraum bzw. überdacht	(keine Angaben zum Niederschlag nötig)
Niederschlag	☒ nein ☐ Nieselregen	☐ gelegentl. Schauer ☐ ergiebiger Regen	☐ Schneefall
Niederschläge Vortage	☐ nein ☐ gering. Regen ☐ ergieb. Regen ☐ Schnee	Mittel-Temperatur Vortage	☐ < 0 °C ☐ 0 – 10 °C ☒ > 10 °C
Zustand Oberboden	☒ trocken ☒ feucht	☐ nass ☐ gefroren	☐ versiegelt Art:
☐ Lage siehe Arbeitskarte			
Bemerkungen			

Probe-Nr.	008			
Probenahme	Aufschluss: 1) ☒ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☒ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☒ Mischprobe
Entnahmetiefe	von 0,60 bis 1,20 m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe: bn		Bodenart: T	
	Geruch: /		Beimengungen: ysvestn	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☒ Glas ☐ Liner	☐ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☒ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☒ Abdunkelung ☒ Kühlung			Volumen in ml: 440

Probe-Nr.				
Probenahme	Aufschluss: 1) ☐ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ BBodSchV	Entnahme mit: ☐ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☐ Mischprobe
Entnahmetiefe	von __, __ bis __, __ m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe:		Bodenart:	
	Geruch:		Beimengungen:	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☐ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☐ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☐ Abdunkelung ☐ Kühlung			Volumen in ml:

- 1) Detailangaben siehe Schichtenverzeichnis
2) Detailangaben siehe Probenbegleitschein

Probenahmeprotokoll Boden **Wirkungspfade Boden-Mensch und Boden-Grundwasser**

Projektnummer:	2-22-034
Projektbezeichnung:	Am Sommerrain, Backnang

Blatt __ von __

Probe-Nr.				
Probenahme	Aufschluss: 1) ☐ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☐ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☐ Mischprobe:
Entnahmetiefe	von __, __ bis __, __ m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe:		Bodenart:	
	Geruch:		Beimengungen:	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☐ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☐ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☐ Abdunkelung ☐ Kühlung			Volumen in ml:

Probe-Nr.				
Probenahme	Aufschluss: 1) ☐ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☐ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☐ Mischprobe
Entnahmetiefe	von __, __ bis __, __ m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe:		Bodenart:	
	Geruch:		Beimengungen:	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☐ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☐ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☐ Abdunkelung ☐ Kühlung			Volumen in ml:

Probe-Nr.				
Probenahme	Aufschluss: 1) ☐ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☐ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☐ Mischprobe, Art:
Entnahmetiefe	von __, __ bis __, __ m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe:		Bodenart:	
	Geruch:		Beimengungen:	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☐ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☐ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☐ Abdunkelung ☐ Kühlung			Volumen in ml:

- 1) Detailangaben siehe Schichtenverzeichnis
 2) Detailangaben siehe Probenbegleitschein

Projektnummer:	2-22-034	Prüfverfahren:	DIN ISO 10381-1/-2/-4/-5
Projektbezeichnung	Am Sommerrain, Backnang	Anzuwendende Unterlagen:	BBodSchV, Anhang 1 (1999) Bodenkundliche Kartieranleitung BAM-OFD H 2001-05
Aufschlussbezeichnung	BS 11	Blatt-Nr.	1 von _
Probenehmer	mq	Datum / Uhrzeit	13.04.22 10.30 Uhr

Rahmenbedingungen

Luft-Temperatur	17 °C	☐ Innenraum bzw. überdacht	(keine Angaben zum Niederschlag nötig)
Niederschlag	☒ nein ☐ Nieselregen	☐ gelegentl. Schauer ☐ ergiebiger Regen	☐ Schneefall
Niederschläge Vortage	☒ nein ☐ gering. Regen ☐ ergieb. Regen ☐ Schnee	Mittel-Temperatur Vortage	☐ < 0 °C ☐ 0 – 10 °C ☒ > 10 °C
Zustand Oberboden	☒ trocken ☒ feucht	☐ nass ☐ gefroren	☐ versiegelt Art:
☐ Lage siehe Arbeitskarte			
Bemerkungen			

Probe-Nr.	006			
Probenahme	Aufschluss: 1) ☒ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☒ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☒ Mischprobe
Entnahmetiefe	von 0,40 bis 1,40 m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe: br, subn		Bodenart: T	
	Geruch: —		Beimengungen: yzevestn, ysvestn	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☒ Glas ☐ Liner	☐ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☒ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☒ Abdunkelung ☒ Kühlung			Volumen in ml: 440

Probe-Nr.	007			
Probenahme	Aufschluss: 1) ☒ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ BBodSchV	Entnahme mit: ☒ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☒ Mischprobe
Entnahmetiefe	von 2,70 bis 3,70 m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe: 8gr		Bodenart: T	
	Geruch: 08		Beimengungen: yzevestn, ysvestn	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☒ Glas ☐ Liner	☐ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☒ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☒ Abdunkelung ☒ Kühlung			Volumen in ml: 440

- 1) Detailangaben siehe Schichtenverzeichnis
2) Detailangaben siehe Probenbegleitschein

Probenahmeprotokoll Boden **Wirkungspfade Boden-Mensch und Boden-Grundwasser**

Projektnummer:	2-22-034
Projektbezeichnung:	Am Sommerrain, Backnang

Blatt __ von __

Probe-Nr.				
Probenahme	Aufschluss: 1) ☐ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☐ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☐ Mischprobe:
Entnahmetiefe	von __, __ bis __, __ m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe:		Bodenart:	
	Geruch:		Beimengungen:	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☐ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☐ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☐ Abdunkelung ☐ Kühlung			Volumen in ml:

Probe-Nr.				
Probenahme	Aufschluss: 1) ☐ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☐ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☐ Mischprobe
Entnahmetiefe	von __, __ bis __, __ m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe:		Bodenart:	
	Geruch:		Beimengungen:	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☐ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☐ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☐ Abdunkelung ☐ Kühlung			Volumen in ml:

Probe-Nr.				
Probenahme	Aufschluss: 1) ☐ Bohrung ☐ Schurf	Probenahme gemäß: ☐ DIN ISO 10381 ☐ DIN ISO 14507	Entnahme mit: ☐ Spatel, Löffel (unlackiert) ☐ Einwegspritze	Probenahmeart: ☐ Punktprobe ☐ Mischprobe, Art:
Entnahmetiefe	von __, __ bis __, __ m		☐ Abtrennung Überkorn 2) ☐ Überschichtung 2)	Überkorn = Probe-Nr.:
Beschreibung	Farbe:		Bodenart:	
	Geruch:		Beimengungen:	
Bemerkungen				
Probenbehälter	☐ Glas ☐ Liner	☐ PE-Behälter ☐ Headspace	Dichtung: ☐ Kunststoff ☐ PTFE	☐ Alufolie ☐ Schliffstopfen
Konservierung	☐ Abdunkelung ☐ Kühlung			Volumen in ml:

- 1) Detailangaben siehe Schichtenverzeichnis
 2) Detailangaben siehe Probenbegleitschein

Projektnummer:	2-22-034		Probenahme	13.04.22 (Datum)	
Projektbezeichnung	Am Sommerrain, Backnang			13.30 (Uhrzeit)	
Probenehmer	mat fr		Probenahme nach DIN 38 402 Teil 13 ☐		
Messstellenbezeichnung	BS 8		Lage der Messstelle	☐ Oberstrom ☐ Unterstrom	
Rechtswert (Gauß-Krüger)	_____ ☐ unbekannt		Art der Messstelle	☐ Messstelle ☐ Brunnen ☒ Sondierung	
Hochwert	_____ ☐ unbekannt		Durchmesser	60 Zoll / mm	
Höhe ü. NN (ROK)	____, ____ m ☐ unbekannt		Filterstrecke (unter ROK)	____, ____ bis ____, ____ m ☐ unbekannt	
Tiefe der Messstelle (u. ROK)	3.80 m ☐ unbekannt		Bemerkung zur Messstelle		
Wasserspiegel vor Probenahme [unter ROK]	2.73 m		Förderstrom	1 l/min	
Wasserspiegel bei Probenahme [unter ROK]	3.70 m		Stand Wasserzähler	_____ m³	
Pumpeneinlauf [unter ROK]	3.8 m		Förderdauer bis Probenahme	1 min	
Probenahmegerät	☐ Tauchpumpe ☐ MP1 ☐ Saugpumpe ☐ Schöpfer ☒ Peristaltikpumpe ☐ Zapfhahn ☒ PE ☐ PVC ☐ Teflon ☐ HDPE ☐		Fördervolumen bis zur Probenahme	0.5 Liter	
Schlauchmaterial			Benetztes Rohrvolumen	0.5 Liter	
Witterung	☒ trocken ☐ feucht ☐ ergiebiger Regen ☐ Schneefall ☐ Schneeschmelze				Lufttemperatur: 22 °C
Pumpprotokoll (Zeitpunkt ab Beginn Förderung)					
Zeitpunkt [min]					
GW-Spiegel [m]					
Leitfähigkeit [µS/cm]					
pH-Wert					
Temperatur [°C]					
Sauerstoff [mg/l]					
Schüttung [l/min]					
Färbung	☐ ohne ☐ gelblich ☐ weißlich ☐ grau ☒ bräunlich ☐ rötlich ☐	Geruch	☒ ohne ☐ aromatisch ☐ faulig ☐ jauchig ☐ Chlor ☐ Mineralöl ☐ chemisch ☐	GW-Temperatur	____ °C
Trübung	☐ ohne ☐ schwach ☒ stark			Leitfähigkeit (25° C)	____ µS/cm
Bodensatz	☐ Ja ☒ Nein	Ausgasung	☐ Ja ☒ Nein	pH	____
Bemerkung	keine GW-Messung möglich, zu geringe Wassermenge				
Probe-Nr.	011		Behälter: ☒ Glas ☐ PE-Behälter ☐ Headspace	Vol. in ml:	
			Dichtung: ☐ PTFE ☒ Kunststoff ☐ Schliiffst..	1000 500	
Transport	☒ Abdunkelung ☒ Kühlung				
☐ Konservierung mit:					

Projektnummer:	2-22-034		Probenahme	13.04.22 (Datum)
Projektbezeichnung	Am Sommerrain, Backnang			11.40 (Uhrzeit)
Probenehmer	ma + fx		Probenahme nach DIN 38 402 Teil 13 ☐	
Messstellenbezeichnung	BS10	Lage der Messstelle	☐ Oberstrom ☐ Unterstrom	
Rechtswert (Gauß-Krüger)	_____ ☐ unbekannt	Art der Messstelle	☐ Messstelle ☐ Brunnen ☒ Sondierung	
Hochwert	_____ ☐ unbekannt	Durchmesser	60 Zoll / mm	
Höhe ü. NN (ROK)	_____ m ☐ unbekannt	Filterstrecke (unter ROK)	____ bis ____ m ☐ unbekannt	
Tiefe der Messstelle (u. ROK)	3.75 m ☐ unbekannt	Bemerkung zur Messstelle		
Wasserspiegel vor Probenahme [unter ROK]	2.15 m	Förderstrom	1 l/min	
Wasserspiegel bei Probenahme [unter ROK]	3.70 m	Stand Wasserzähler	_____ m³	
Pumpeneinlauf [unter ROK]	3.7 m	Förderdauer bis Probenahme	2 min	
Probenahmegerät	☐ Tauchpumpe ☐ MP1 ☐ Saugpumpe ☐ Schöpfer ☒ Peristaltikpumpe ☐ Zapfhahn		Fördervolumen bis zur Probenahme	2 Liter
Schlauchmaterial	☒ PE ☐ PVC ☐ Teflon ☐ HDPE ☐		Benetztes Rohrvolumen	_____ Liter
Witterung ☒ trocken ☐ feucht ☐ ergiebiger Regen ☐ Schneefall ☐ Schneeschmelze				Lufttemperatur: 19 °C

Pumpprotokoll (Zeitpunkt ab Beginn Förderung)

Zeitpunkt [min]									
GW-Spiegel [m]									
Leitfähigkeit [µS/cm]									
pH-Wert									
Temperatur [°C]									
Sauerstoff [mg/l]									
Schüttung [l/min]									
Färbung	☐ ohne ☐ gelblich ☐ weißlich ☐ grau ☒ bräunlich ☐ rötlich ☐	Geruch	☒ ohne ☐ aromatisch ☐ faulig ☐ jauchig ☐ Chlor ☐ Mineralöl ☐ chemisch ☐	GW-Temperatur	_____ °C				
Trübung	☐ ohne ☐ schwach ☒ stark			Leitfähigkeit (25° C)	_____ µS/cm				
Bodensatz	☐ Ja ☒ Nein	Ausgasung	☐ Ja ☒ Nein	pH	_____				
Bemerkung	keine LWT-Messung möglich, zu geringe Wassermenge								
Probe-Nr.	009			Behälter: ☒ Glas ☐ PE-Behälter ☐ Headspace	Vol. in ml:				
				Dichtung: ☐ PTFE ☒ Kunststoff ☐ Schliiffst..	1100				
Transport	☒ Abdunkelung ☒ Kühlung								
☐ Konservierung mit:									

ANLAGE 4

Laborberichte



SGS Analytics Germany GmbH - Höhenstraße 24 - 70736 Fellbach

Grundwerk GmbH & Co. KG
Herr Dr. Marius Schünke
Dettinger Str. 146
73230 Kirchheim / Teck

Standort Fellbach

Durchwahl: 0711-16272-0
Telefax: 0711-16272-999
E-Mail: DE.IE.fel.info@sgs.com
Internet: www.sgs.com/analytics-de

Seite 1 von 4

Datum: 14.04.2022

Prüfbericht Nr.: UST-22-0034230/01-1
Auftrag-Nr.: UST-22-0034230
Ihr Auftrag: vom 07.04.2022
Projekt: Backnang, Am Sommerrain // 2-22-034
Probenahme: 17.03.2022
Probenahme durch: Auftraggeber
Eingangsdatum: 07.04.2022
Prüfzeitraum: 07.04.2022 - 14.04.2022
Probenart: Bodenluft



Untersuchungsergebnisse

Probe Nr.:		UST-22-0034230-01	UST-22-0034230-02	UST-22-0034230-03	UST-22-0034230-04
Bezeichnung:		BS 1	BS 3	BS 4	BS 5

Laboruntersuchungen

Aromatische Kohlenwasserstoffe

Benzol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Toluol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Ethylbenzol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
m,p-Xylol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Styrol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
o-Xylol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Isopropylbenzol (Cumol)	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
n-Propylbenzol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
1,3,5-Trimethylbenzol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
1,2,4-Trimethylbenzol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
1,2,3-Trimethylbenzol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
1,2,3,5-Tetramethylbenzol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Summe AKW	mg/m ³	--	--	--	--

Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe

Vinylchlorid	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Trichlorfluormethan (R11)	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
1,1,2-Trichlortrifluorethan (R113)	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Dichlormethan	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
1,1-Dichlorethen	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
trans-1,2-Dichlorethen	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
1,1-Dichlorethan	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
cis-1,2-Dichlorethen	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Trichlormethan	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
1,1,1-Trichlorethan	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Tetrachlormethan	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
1,2-Dichlorethan	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Trichlorethen	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Tetrachlorethen	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Summe LHKW	mg/m ³	--	--	--	--

Untersuchungsergebnisse

Probe Nr.:		UST-22-0034230-05	UST-22-0034230-06
Bezeichnung:		BS 6	BS 7

Laboruntersuchungen

Aromatische Kohlenwasserstoffe

Benzol	mg/m ³	<0,10	<0,10
Toluol	mg/m ³	<0,10	<0,10
Ethylbenzol	mg/m ³	<0,10	<0,10
m,p-Xylol	mg/m ³	<0,10	<0,10
Styrol	mg/m ³	<0,10	<0,10
o-Xylol	mg/m ³	<0,10	<0,10
Isopropylbenzol (Cumol)	mg/m ³	<0,10	<0,10
n-Propylbenzol	mg/m ³	<0,10	<0,10
1,3,5-Trimethylbenzol	mg/m ³	<0,10	<0,10
1,2,4-Trimethylbenzol	mg/m ³	<0,10	<0,10
1,2,3-Trimethylbenzol	mg/m ³	<0,10	<0,10
1,2,3,5-Tetramethylbenzol	mg/m ³	<0,10	<0,10
Summe AKW	mg/m ³	--	--

Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe

Vinylchlorid	mg/m ³	<0,10	<0,10
Trichlorfluormethan (R11)	mg/m ³	<0,10	<0,10
1,1,2-Trichlortrifluorethan (R113)	mg/m ³	<0,10	<0,10
Dichlormethan	mg/m ³	<0,10	<0,10
1,1-Dichlorethen	mg/m ³	<0,10	<0,10
trans-1,2-Dichlorethen	mg/m ³	<0,10	<0,10
1,1-Dichlorethan	mg/m ³	<0,10	<0,10
cis-1,2-Dichlorethen	mg/m ³	<0,10	<0,10
Trichlormethan	mg/m ³	<0,10	<0,10
1,1,1-Trichlorethan	mg/m ³	<0,10	<0,10
Tetrachlormethan	mg/m ³	<0,10	<0,10
1,2-Dichlorethan	mg/m ³	<0,10	<0,10
Trichlorethen	mg/m ³	<0,10	<0,10
Tetrachlorethen	mg/m ³	<0,10	<0,10
Summe LHKW	mg/m ³	--	--

Sofern nicht anders dargestellt wurden die Untersuchungen am eigenen Standort durchgeführt. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände und den Zeitpunkt der Durchführung der Prüfung im Rahmen der Prüfvorgaben. Die Veröffentlichung und Vervielfältigung unserer Prüfberichte und Gutachten zu Werbezwecken sowie deren auszugsweise Verwendung in sonstigen Fällen bedürfen unserer schriftlichen Genehmigung.

Dieses Dokument wurde von der Gesellschaft im Rahmen ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen erstellt, die unter www.sgsgroup.de/agb zugänglich sind. Es wird ausdrücklich auf die darin enthaltenen Regelungen zur Haftungsbeschränkung, Freistellung und zum Gerichtsstand hingewiesen. Dieses Dokument ist ein Original. Wenn das Dokument digital übermittelt wird, ist es als Original im Sinne der UCP 600 zu behandeln. Jeder Besitzer dieses Dokuments wird darauf hingewiesen, dass die darin enthaltenen Angaben ausschließlich die im Zeitpunkt der Dienstleistung von der Gesellschaft festgestellten Tatsachen im Rahmen der Vorgaben des Kunden, sofern überhaupt vorhanden, wiedergeben. Die Gesellschaft ist allein dem Kunden gegenüber verantwortlich. Dieses Dokument entbindet die Parteien von Rechtsgeschäften aber nicht von ihren insoweit bestehenden Rechten und Pflichten. Jede nicht genehmigte Änderung, Fälschung oder Verzerrung des Inhalts oder des äußeren Erscheinungsbildes dieses Dokuments ist rechtswidrig. Ein Verstoß kann rechtlich geahndet werden.

Der Prüfbericht wurde am 14.04.2022 um 16:20 Uhr durch Marion Korff (Kundenbetreuung) elektronisch freigegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Angewandte Methoden	
Parameter	Norm
Benzol	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
Toluol	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
Ethylbenzol	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
m,p-Xylol	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
Styrol	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
o-Xylol	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
Isopropylbenzol (Cumol)	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
n-Propylbenzol	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
1,3,5-Trimethylbenzol	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
1,2,4-Trimethylbenzol	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
1,2,3-Trimethylbenzol	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
1,2,3,5-Tetramethylbenzol	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
Summe AKW	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
Vinylchlorid	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
Trichlorfluormethan (R11)	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
1,1,2-Trichlortrifluorethan (R113)	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
Dichlormethan	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
1,1-Dichlorethen	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
trans-1,2-Dichlorethen	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
1,1-Dichlorethan	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
cis-1,2-Dichlorethen	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
Trichlormethan	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
1,1,1-Trichlorethan	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
Tetrachlormethan	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
1,2-Dichlorethan	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
Trichlorethen	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
Tetrachlorethen	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
Summe LHKW	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und



SGS Analytics Germany GmbH - Höhenstraße 24 - 70736 Fellbach

Grundwerk GmbH & Co. KG
Dettinger Str. 146
73230 Kirchheim / Teck

Standort Fellbach

Durchwahl: 0711-16272-0
Telefax: 0711-16272-999
E-Mail: DE.IE.fel.info@sgs.com
Internet: www.sgs.com/analytics-de

Seite 1 von 4

Datum: 29.04.2022

Prüfbericht Nr.: UST-22-0036999/01-1
Auftrag-Nr.: UST-22-0036999
Ihr Auftrag: vom 14.04.2022
Projekt: 2-22-034 // Backnang, Am Sommerrain
Probenahme: 13.04.2022
Probenahme durch: Auftraggeber
Eingangsdatum: 14.04.2022
Prüfzeitraum: 14.04.2022 - 29.04.2022
Probenart: Bodenluft



Untersuchungsergebnisse

Probe Nr.:		UST-22-0036999-01	UST-22-0036999-02	UST-22-0036999-03	UST-22-0036999-04
Bezeichnung:		001	002	003	004

Laboruntersuchungen

Aromatische Kohlenwasserstoffe

Benzol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Toluol	mg/m ³	<0,10	<0,10	0,16	0,15
Ethylbenzol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
m,p-Xylol	mg/m ³	<0,10	<0,10	0,19	0,18
Styrol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
o-Xylol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Isopropylbenzol (Cumol)	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
n-Propylbenzol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
1,3,5-Trimethylbenzol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
1,2,4-Trimethylbenzol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
1,2,3-Trimethylbenzol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
1,2,3,5-Tetramethylbenzol	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Summe AKW	mg/m ³	--	--	0,35	0,33

Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe

Vinylchlorid	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Trichlorfluormethan (R11)	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
1,1,2-Trichlortrifluorethan (R113)	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Dichlormethan	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
1,1-Dichlorethen	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
trans-1,2-Dichlorethen	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
1,1-Dichlorethan	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
cis-1,2-Dichlorethen	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Trichlormethan	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
1,1,1-Trichlorethan	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Tetrachlormethan	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
1,2-Dichlorethan	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Trichlorethen	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Tetrachlorethen	mg/m ³	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Summe LHKW	mg/m ³	--	--	--	--

Untersuchungsergebnisse

Probe Nr.:		UST-22-0036999-05
Bezeichnung:		005

Laboruntersuchungen

Aromatische Kohlenwasserstoffe

Benzol	mg/m ³	<0,10
Toluol	mg/m ³	<0,10
Ethylbenzol	mg/m ³	<0,10
m,p-Xylol	mg/m ³	<0,10
Styrol	mg/m ³	<0,10
o-Xylol	mg/m ³	<0,10
Isopropylbenzol (Cumol)	mg/m ³	<0,10
n-Propylbenzol	mg/m ³	<0,10
1,3,5-Trimethylbenzol	mg/m ³	<0,10
1,2,4-Trimethylbenzol	mg/m ³	<0,10
1,2,3-Trimethylbenzol	mg/m ³	<0,10
1,2,3,5-Tetramethylbenzol	mg/m ³	<0,10
Summe AKW	mg/m ³	--

Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe

Vinylchlorid	mg/m ³	<0,10
Trichlorfluormethan (R11)	mg/m ³	<0,10
1,1,2-Trichlortrifluorethan (R113)	mg/m ³	<0,10
Dichlormethan	mg/m ³	<0,10
1,1-Dichlorethen	mg/m ³	<0,10
trans-1,2-Dichlorethen	mg/m ³	<0,10
1,1-Dichlorethan	mg/m ³	<0,10
cis-1,2-Dichlorethen	mg/m ³	<0,10
Trichlormethan	mg/m ³	<0,10
1,1,1-Trichlorethan	mg/m ³	<0,10
Tetrachlormethan	mg/m ³	<0,10
1,2-Dichlorethan	mg/m ³	<0,10
Trichlorethen	mg/m ³	<0,10
Tetrachlorethen	mg/m ³	<0,10
Summe LHKW	mg/m ³	--

Sofern nicht anders dargestellt wurden die Untersuchungen am eigenen Standort durchgeführt. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände und den Zeitpunkt der Durchführung der Prüfung im Rahmen der Prüfvorgaben. Die Veröffentlichung und Vervielfältigung unserer Prüfberichte und Gutachten zu Werbezwecken sowie deren auszugsweise Verwendung in sonstigen Fällen bedürfen unserer schriftlichen Genehmigung.

Dieses Dokument wurde von der Gesellschaft im Rahmen ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen erstellt, die unter www.sgsgroup.de/agb zugänglich sind. Es wird ausdrücklich auf die darin enthaltenen Regelungen zur Haftungsbeschränkung, Freistellung und zum Gerichtsstand hingewiesen. Dieses Dokument ist ein Original. Wenn das Dokument digital übermittelt wird, ist es als Original im Sinne der UCP 600 zu behandeln. Jeder Besitzer dieses Dokuments wird darauf hingewiesen, dass die darin enthaltenen Angaben ausschließlich die im Zeitpunkt der Dienstleistung von der Gesellschaft festgestellten Tatsachen im Rahmen der Vorgaben des Kunden, sofern überhaupt vorhanden, wiedergeben. Die Gesellschaft ist allein dem Kunden gegenüber verantwortlich. Dieses Dokument entbindet die Parteien von Rechtsgeschäften aber nicht von ihren insoweit bestehenden Rechten und Pflichten. Jede nicht genehmigte Änderung, Fälschung oder Verzerrung des Inhalts oder des äußeren Erscheinungsbildes dieses Dokuments ist rechtswidrig. Ein Verstoß kann rechtlich geahndet werden.

Der Prüfbericht wurde am 29.04.2022 um 10:39 Uhr durch Marion Korff (Kundenbetreuung) elektronisch freigegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Angewandte Methoden	
Parameter	Norm
Benzol	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
Toluol	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
Ethylbenzol	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
m,p-Xylol	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
Styrol	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
o-Xylol	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
Isopropylbenzol (Cumol)	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
n-Propylbenzol	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
1,3,5-Trimethylbenzol	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
1,2,4-Trimethylbenzol	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
1,2,3-Trimethylbenzol	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
1,2,3,5-Tetramethylbenzol	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
Summe AKW	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
Vinylchlorid	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
Trichlorfluormethan (R11)	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
1,1,2-Trichlortrifluorethan (R113)	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
Dichlormethan	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
1,1-Dichlorethen	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
trans-1,2-Dichlorethen	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
1,1-Dichlorethan	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
cis-1,2-Dichlorethen	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
Trichlormethan	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
1,1,1-Trichlorethan	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
Tetrachlormethan	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
1,2-Dichlorethan	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
Trichlorethen	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
Tetrachlorethen	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und
Summe LHKW	VDI 3865 Blatt 3:1998-06, Abweichung: Anwendung auf Innenraum- und



SGS Analytics Germany GmbH - Höhenstraße 24 - 70736 Fellbach

Grundwerk GmbH & Co. KG
Herr Dr. Marius Schünke
Dettinger Str. 146
73230 Kirchheim / Teck

Standort Fellbach

Durchwahl: 0711-16272-0
Telefax: 0711-16272-999
E-Mail: DE.IE.fel.info@sgs.com
Internet: www.sgs.com/analytics-de

Seite 1 von 3

Datum: 14.04.2022

Prüfbericht Nr.: UST-22-0034230/02-1
Auftrag-Nr.: UST-22-0034230
Ihr Auftrag: vom 07.04.2022
Projekt: Backnang, Am Sommerrain // 2-22-034
Probenahme: 17.03.2022
Probenahme durch: Auftraggeber
Eingangsdatum: 07.04.2022
Prüfzeitraum: 07.04.2022 - 14.04.2022
Probenart: Boden



Untersuchungsergebnisse

Probe Nr.:		UST-22-0034230-07	UST-22-0034230-08	UST-22-0034230-09
Bezeichnung:		BS 7 (A 2)	BS 4 (A 1)	BS 3 (A 2)

Original

Trockenmasse	%	81,5	83,9	83,8
Kohlenwasserstoffe C10 - C22	mg/kg TS	<50	<50	<50
Kohlenwasserstoffe C10 - C40	mg/kg TS	<50	<50	74

Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe

Naphthalin	mg/kg TS	<0,05	<0,05	0,086
Acenaphthylen	mg/kg TS	<0,05	<0,05	0,1
Acenaphthen	mg/kg TS	<0,05	<0,05	<0,05
Fluoren	mg/kg TS	0,11	<0,05	<0,05
Phenanthren	mg/kg TS	0,14	<0,05	0,31
Anthracen	mg/kg TS	<0,05	<0,05	0,14
Fluoranthren	mg/kg TS	0,076	<0,05	0,83
Pyren	mg/kg TS	0,056	<0,05	0,65
Benzo(a)anthracen	mg/kg TS	<0,05	<0,05	0,63
Chrysen	mg/kg TS	<0,05	<0,05	0,43
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg TS	0,069	<0,05	0,84
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg TS	<0,05	<0,05	0,32
Benzo(a)pyren	mg/kg TS	<0,05	<0,05	0,45
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg TS	<0,05	<0,05	0,14
Benzo(ghi)perylene	mg/kg TS	<0,05	<0,05	0,35
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg TS	<0,05	<0,05	0,32
Summe PAK EPA	mg/kg TS	0,451	--	5,6

Schwermetalle

Königswasseraufschluss		-	-	-
Arsen	mg/kg TS	15	11	6,6
Blei	mg/kg TS	19	17	15
Cadmium	mg/kg TS	<0,3	<0,3	<0,3
Chrom (Gesamt)	mg/kg TS	40	31	25
Kupfer	mg/kg TS	21	15	15
Nickel	mg/kg TS	45	27	20
Zink	mg/kg TS	43	42	55
Quecksilber	mg/kg TS	0,069	<0,05	<0,05

Sofern nicht anders dargestellt wurden die Untersuchungen am eigenen Standort durchgeführt. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände und den Zeitpunkt der Durchführung der Prüfung im Rahmen der Prüfvorgaben. Die Veröffentlichung und Vervielfältigung unserer Prüfberichte und Gutachten zu Werbezwecken sowie deren auszugsweise Verwendung in sonstigen Fällen bedürfen unserer schriftlichen Genehmigung.

Dieses Dokument wurde von der Gesellschaft im Rahmen ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen erstellt, die unter www.sgsgroup.de/agb zugänglich sind. Es wird ausdrücklich auf die darin enthaltenen Regelungen zur Haftungsbegrenzung, Freistellung und zum Gerichtsstand hingewiesen. Dieses Dokument ist ein Original. Wenn das Dokument digital übermittelt wird, ist es als Original im Sinne der UCP 600 zu behandeln. Jeder Besitzer dieses Dokuments wird darauf hingewiesen, dass die darin enthaltenen Angaben ausschließlich die im Zeitpunkt der Dienstleistung von der Gesellschaft festgestellten Tatsachen im Rahmen der Vorgaben des Kunden, sofern überhaupt vorhanden, wiedergeben. Die Gesellschaft ist allein dem Kunden gegenüber verantwortlich. Dieses Dokument entbindet die Parteien von Rechtsgeschäften aber nicht von ihren insoweit bestehenden Rechten und Pflichten. Jede nicht genehmigte Änderung, Fälschung oder Verzerrung des Inhalts oder des äußeren Erscheinungsbildes dieses Dokuments ist rechtswidrig. Ein Verstoß

kann rechtlich geahndet werden.

Der Prüfbericht wurde am 14.04.2022 um 16:21 Uhr durch Marion Korff (Kundenbetreuung) elektronisch freigegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Angewandte Methoden	
Parameter	Norm
Trockenmasse	DIN EN 14346:2007-03
Kohlenwasserstoffe C10 - C22	DIN EN 14039:2005-01 i.V. mit LAGA KW/04:2019-09 (UAU)
Kohlenwasserstoffe C10 - C40	DIN EN 14039:2005-01 i.V. mit LAGA KW/04:2019-09 (UAU)
Naphthalin	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Acenaphthylen	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Acenaphthen	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Fluoren	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Phenanthren	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Anthracen	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Fluoranthren	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Pyren	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Benzo(a)anthracen	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Chrysen	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Benzo(b)fluoranthren	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Benzo(k)fluoranthren	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Benzo(a)pyren	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Dibenz(ah)anthracen	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Benzo(ghi)perylene	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Indeno(1,2,3-cd)pyren	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Summe PAK EPA	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Königswasseraufschluss	DIN ISO 11466:1997-06
Arsen	DIN EN ISO 17294-2 (E 29):2017-01
Blei	DIN EN ISO 17294-2 (E 29):2017-01
Cadmium	DIN EN ISO 17294-2 (E 29):2017-01
Chrom (Gesamt)	DIN EN ISO 17294-2 (E 29):2017-01
Kupfer	DIN EN ISO 17294-2 (E 29):2017-01
Nickel	DIN EN ISO 17294-2 (E 29):2017-01
Zink	DIN EN ISO 17294-2 (E 29):2017-01
Quecksilber	DIN EN ISO 12846:2012-08

(UAU) - Verfahren durchgeführt am Standort Augsburg



SGS Analytics Germany GmbH - Höhenstraße 24 - 70736 Fellbach

Grundwerk GmbH & Co. KG
Dettinger Str. 146
73230 Kirchheim / Teck

Standort Fellbach

Durchwahl: 0711-16272-0
Telefax: 0711-16272-999
E-Mail: DE.IE.fel.info@sgs.com
Internet: www.sgs.com/analytics-de

Seite 1 von 3

Datum: 29.04.2022

Prüfbericht Nr.: UST-22-0036999/02-1
Auftrag-Nr.: UST-22-0036999
Ihr Auftrag: vom 14.04.2022
Projekt: 2-22-034 // Backnang, Am Sommerrain
Probenahme: 13.04.2022
Probenahme durch: Auftraggeber
Eingangsdatum: 14.04.2022
Prüfzeitraum: 14.04.2022 - 29.04.2022
Probenart: Boden



Untersuchungsergebnisse

Probe Nr.:		UST-22-0036999-06	UST-22-0036999-07
Bezeichnung:		007	008

Original

Trockenmasse	%	80,9	86,3
Kohlenwasserstoffe C10 - C22	mg/kg TS	<50	<50
Kohlenwasserstoffe C10 - C40	mg/kg TS	71	<50

Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe

Naphthalin	mg/kg TS	<0,05	<0,05
Acenaphthylen	mg/kg TS	0,18	<0,05
Acenaphthen	mg/kg TS	<0,05	<0,05
Fluoren	mg/kg TS	<0,05	<0,05
Phenanthren	mg/kg TS	0,37	0,067
Anthracen	mg/kg TS	0,17	<0,05
Fluoranthren	mg/kg TS	0,94	0,15
Pyren	mg/kg TS	0,72	0,1
Benzo(a)anthracen	mg/kg TS	0,51	0,065
Chrysen	mg/kg TS	0,46	0,1
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg TS	0,82	0,082
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg TS	0,28	<0,05
Benzo(a)pyren	mg/kg TS	0,41	<0,05
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg TS	0,11	<0,05
Benzo(ghi)perylene	mg/kg TS	0,32	<0,05
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg TS	0,3	<0,05
Summe PAK EPA	mg/kg TS	5,6	0,564

Schwermetalle

Königswasseraufschluss		-	-
Arsen	mg/kg TS	13	12
Blei	mg/kg TS	23	21
Cadmium	mg/kg TS	<0,3	<0,3
Chrom (Gesamt)	mg/kg TS	22	25
Kupfer	mg/kg TS	19	18
Nickel	mg/kg TS	30	26
Zink	mg/kg TS	47	49
Quecksilber	mg/kg TS	0,11	0,1

Sofern nicht anders dargestellt wurden die Untersuchungen am eigenen Standort durchgeführt. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände und den Zeitpunkt der Durchführung der Prüfung im Rahmen der Prüfvorgaben. Die Veröffentlichung und Vervielfältigung unserer Prüfberichte und Gutachten zu Werbezwecken sowie deren auszugsweise Verwendung in sonstigen Fällen bedürfen unserer schriftlichen Genehmigung.

Dieses Dokument wurde von der Gesellschaft im Rahmen ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen erstellt, die unter www.sgsgroup.de/agb zugänglich sind. Es wird ausdrücklich auf die darin enthaltenen Regelungen zur Haftungsbegrenzung, Freistellung und zum Gerichtsstand hingewiesen. Dieses Dokument ist ein Original. Wenn das Dokument digital übermittelt wird, ist es als Original im Sinne der UCP 600 zu behandeln. Jeder Besitzer dieses Dokuments wird darauf hingewiesen, dass die darin enthaltenen Angaben ausschließlich die im Zeitpunkt der Dienstleistung von der Gesellschaft festgestellten Tatsachen im Rahmen der Vorgaben des Kunden, sofern überhaupt vorhanden, wiedergeben. Die Gesellschaft ist allein dem Kunden gegenüber verantwortlich. Dieses Dokument entbindet die Parteien von Rechtsgeschäften aber nicht von ihren insoweit bestehenden Rechten und Pflichten. Jede nicht genehmigte Änderung, Fälschung oder Verzerrung des Inhalts oder des äußeren Erscheinungsbildes dieses Dokuments ist rechtswidrig. Ein Verstoß

kann rechtlich geahndet werden.

Der Prüfbericht wurde am 29.04.2022 um 10:40 Uhr durch Marion Korff (Kundenbetreuung) elektronisch freigegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Angewandte Methoden	
Parameter	Norm
Trockenmasse	DIN EN 14346:2007-03
Kohlenwasserstoffe C10 - C22	DIN EN 14039:2005-01 i.V. mit LAGA KW/04:2019-09 (UAU)
Kohlenwasserstoffe C10 - C40	DIN EN 14039:2005-01 i.V. mit LAGA KW/04:2019-09 (UAU)
Naphthalin	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Acenaphthylen	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Acenaphthen	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Fluoren	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Phenanthren	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Anthracen	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Fluoranthren	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Pyren	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Benzo(a)anthracen	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Chrysen	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Benzo(b)fluoranthren	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Benzo(k)fluoranthren	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Benzo(a)pyren	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Dibenz(ah)anthracen	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Benzo(ghi)perylene	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Indeno(1,2,3-cd)pyren	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Summe PAK EPA	DIN ISO 18287:2006-05 (UAU)
Königswasseraufschluss	DIN ISO 11466:1997-06
Arsen	DIN EN ISO 17294-2 (E 29):2017-01
Blei	DIN EN ISO 17294-2 (E 29):2017-01
Cadmium	DIN EN ISO 17294-2 (E 29):2017-01
Chrom (Gesamt)	DIN EN ISO 17294-2 (E 29):2017-01
Kupfer	DIN EN ISO 17294-2 (E 29):2017-01
Nickel	DIN EN ISO 17294-2 (E 29):2017-01
Zink	DIN EN ISO 17294-2 (E 29):2017-01
Quecksilber	DIN EN ISO 12846:2012-08

(UAU) - Verfahren durchgeführt am Standort Augsburg



SGS Analytics Germany GmbH - Höhenstraße 24 - 70736 Fellbach

Grundwerk GmbH & Co. KG
Dettinger Str. 146
73230 Kirchheim / Teck

Standort Fellbach

Telefon: 0711-16272-0
Telefax: 0711-16272-999
E-Mail: DE.IE.fel.info@sgs.com
Internet: www.sgs.com/analytics-de

Seite 1 von 3

Datum: 29.04.2022

Prüfbericht Nr.: UST-22-0036999/03-1
Auftrag-Nr.: UST-22-0036999
Ihr Auftrag: vom 14.04.2022
Projekt: 2-22-034 // Backnang, Am Sommerrain
Eingangsdatum: 14.04.2022
Probenahme durch: Auftraggeber
Probenahmedatum: 13.04.2022
Prüfzeitraum: 14.04.2022 - 29.04.2022
Probenart: Grundwasser



Sofern nicht anders dargestellt wurden die Untersuchungen am eigenen Standort durchgeführt. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände und den Zeitpunkt der Durchführung der Prüfung im Rahmen der Prüfvorgaben. Die Veröffentlichung und Vervielfältigung unserer Prüfberichte und Gutachten zu Werbezwecken sowie deren auszugsweise Verwendung in sonstigen Fällen bedürfen unserer schriftlichen Genehmigung.

Dieses Dokument wurde von der Gesellschaft im Rahmen ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen erstellt, die unter www.sgsgroup.de/agb zugänglich sind. Es wird ausdrücklich auf die darin enthaltenen Regelungen zur Haftungsbegrenzung, Freistellung und zum Gerichtsstand hingewiesen. Dieses Dokument ist ein Original. Wenn das Dokument digital übermittelt wird, ist es als Original im Sinne der UCP 600 zu behandeln. Jeder Besitzer dieses Dokuments wird darauf hingewiesen, dass die darin enthaltenen Angaben ausschließlich die im Zeitpunkt der Dienstleistung von der Gesellschaft festgestellten Tatsachen im Rahmen der Vorgaben des Kunden, sofern überhaupt vorhanden, wiedergeben. Die Gesellschaft ist allein dem Kunden gegenüber verantwortlich. Dieses Dokument entbindet die Parteien von Rechtsgeschäften aber nicht von ihren insoweit bestehenden Rechten und Pflichten. Jede nicht genehmigte Änderung, Fälschung oder Verzerrung des Inhalts oder des äußeren Erscheinungsbildes dieses Dokuments ist rechtswidrig. Ein Verstoß kann rechtlich geahndet werden.

Der Prüfbericht wurde am 29.04.2022 um 10:42 Uhr durch Marion Korff (Kundenbetreuung) elektronisch freigegeben und ist ohne Unterschrift gültig.



Probenbezeichnung:
009

Probe Nr.:

UST-22-0036999-08

Laboruntersuchungen

Parameter	Einheit	Messwert	Verfahren
Kohlenwasserstoff-Index	mg/l	0,20	DIN EN ISO 9377-2 (H 53):2001-07 (UAU)

Aromatische Kohlenwasserstoffe

Parameter	Einheit	Messwert	Verfahren
Benzol	µg/l	<0,5	DIN 38 407-F 9:1991-05, Abweichung: nur HS-Analyse; nur GC-MS
Ethylbenzol	µg/l	<2,0	DIN 38 407-F 9:1991-05, Abweichung: nur HS-Analyse; nur GC-MS
Toluol	µg/l	<2,0	DIN 38 407-F 9:1991-05, Abweichung: nur HS-Analyse; nur GC-MS
o-Xylol	µg/l	<2,0	DIN 38 407-F 9:1991-05, Abweichung: nur HS-Analyse; nur GC-MS
m,p-Xylol	µg/l	<2,0	DIN 38 407-F 9:1991-05, Abweichung: nur HS-Analyse; nur GC-MS
Styrol	µg/l	<2,0	DIN 38 407-F 9:1991-05, Abweichung: nur HS-Analyse; nur GC-MS
Isopropylbenzol (Cumol)	µg/l	<2,0	DIN 38 407-F 9:1991-05, Abweichung: nur HS-Analyse; nur GC-MS
n-Propylbenzol	µg/l	<2,0	DIN 38 407-F 9:1991-05, Abweichung: nur HS-Analyse; nur GC-MS
1,3,5-Trimethylbenzol	µg/l	<2,0	DIN 38 407-F 9:1991-05, Abweichung: nur HS-Analyse; nur GC-MS
1,2,4-Trimethylbenzol	µg/l	<2,0	DIN 38 407-F 9:1991-05, Abweichung: nur HS-Analyse; nur GC-MS
1,2,3-Trimethylbenzol	µg/l	<2,0	DIN 38 407-F 9:1991-05, Abweichung: nur HS-Analyse; nur GC-MS
1,2,3,5-Tetramethylbenzol	µg/l	<5,0	DIN 38 407-F 9:1991-05, Abweichung: nur HS-Analyse; nur GC-MS
Summe AKW	µg/l	--	DIN 38 407-F 9:1991-05, Abweichung: nur HS-Analyse; nur GC-MS
Methyl-tert-Butylether (MTBE)	µg/l	<4,0	DIN 38 407-F 9:1991-05, Abweichung: nur HS-Analyse; nur GC-MS

Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe

Parameter	Einheit	Messwert	Verfahren
Vinylchlorid	µg/l	<1,0	DIN 38 413-P 2:1988-05, Abweichung: GC-MS
Dichlormethan	µg/l	<1,0	DIN EN ISO 10301 (F 4):1997-08
1,1-Dichlorethen	µg/l	<1,0	DIN EN ISO 10301 (F 4):1997-08
trans-1,2-Dichlorethen	µg/l	<1,0	DIN EN ISO 10301 (F 4):1997-08
cis-1,2-Dichlorethen	µg/l	<1,0	DIN EN ISO 10301 (F 4):1997-08
1,1-Dichlorethan	µg/l	<1,0	DIN EN ISO 10301 (F 4):1997-08
Trichlormethan	µg/l	<1,0	DIN EN ISO 10301 (F 4):1997-08
1,1,1-Trichlorethan	µg/l	<1,0	DIN EN ISO 10301 (F 4):1997-08
Tetrachlormethan	µg/l	<1,0	DIN EN ISO 10301 (F 4):1997-08
1,2-Dichlorethan	µg/l	<1,0	DIN EN ISO 10301 (F 4):1997-08
Trichlorethen	µg/l	<0,5	DIN EN ISO 10301 (F 4):1997-08
Tetrachlorethen	µg/l	<0,5	DIN EN ISO 10301 (F 4):1997-08
Summe LHKW	µg/l	--	DIN EN ISO 10301 (F 4):1997-08

Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe

Parameter	Einheit	Messwert	Verfahren
Naphthalin	µg/l	0,638	DIN 38407-F39:2011-09
Acenaphthylen	µg/l	0,023	DIN 38407-F39:2011-09
Acenaphthen	µg/l	0,073	DIN 38407-F39:2011-09
Fluoren	µg/l	0,048	DIN 38407-F39:2011-09
Phenanthren	µg/l	0,076	DIN 38407-F39:2011-09
Anthracen	µg/l	<0,010	DIN 38407-F39:2011-09
Fluoranthren	µg/l	0,010	DIN 38407-F39:2011-09
Pyren	µg/l	<0,010	DIN 38407-F39:2011-09
Benzo(a)anthracen	µg/l	<0,010	DIN 38407-F39:2011-09
Chrysen	µg/l	<0,010	DIN 38407-F39:2011-09
Benzo(b)fluoranthren	µg/l	<0,010	DIN 38407-F39:2011-09
Benzo(k)fluoranthren	µg/l	<0,010	DIN 38407-F39:2011-09
Benzo(a)pyren	µg/l	<0,005	DIN 38407-F39:2011-09
Dibenz(a,h)anthracen	µg/l	<0,010	DIN 38407-F39:2011-09
Benzo(g,h,i)perylene	µg/l	<0,010	DIN 38407-F39:2011-09
Indeno(1,2,3-cd)pyren	µg/l	<0,010	DIN 38407-F39:2011-09
Summe PAK (15)	µg/l	0,232	DIN 38407-F39:2011-09
Summe PAK (16)	µg/l	0,870	DIN 38407-F39:2011-09

(UAU) - Verfahren durchgeführt am Standort Augsburg

ANLAGE 5

XUMA-Bewertung

Flächentyp:	Altablagerung	Flächen-Nr.: 00153 - 000
Flächenname:	AA Am Sommerrain	
Stadt/Landkreis:	Rems-Murr-Kreis	Regionalschl.: 119-008-01
Gemeinde -Teilgem.:	Backnang - Backnang, Stadt	
Straße/Gewann:	Am Sommerrain	
Rechts-/Hochwert:		TK 1:25000: 7022

Ergebnis der Bewertung:

Wirkungspfad / Bewertungsgegenstand:

Boden-Grundwasser / 1. Grundwasserleiter

Beweisniveau: 2

Bewertungsdatum: 27.7.2022

Stoffgefährlichkeit r_0 :	$r_0 = 1.0$	
Schadstoffaustrag:	$m_I = 0.9$	$r_I = 0.9$
Ort der Beurteilung:	$m_{II} = 0.7$	$r_{II} = 0.6$
Wirkung:	$m_{III} = 1.0$	$r_{III} = 0.6$
Bedeutung:	$m_{IV} = 0.8$	$r_{IV} = 0.5$

Risiko (Prioritätssetzung) $R_{PS} = 0.5$ **Handlungsbedarf: B / Entsorgungsrelevanz****Durchzuführende Maßnahmen:**

Stoffgefährlichkeit r_0

Flächentyp	Altablagerung	
qualitative Beschreibung der Altablagerung	Erdaushubdeponie	
Ablagerungsbeginn		
Ablagerungsende	1973	
Ablagerungszeitraum	8	
Fläche der Ablagerung	5799 m ²	
maximale Mächtigkeit der Ablagerung	7 m	
mittlere Mächtigkeit der Ablagerung	5 m	
Volumen der Ablagerung	30000 m ³	
Anteil Erdaushub	95 %	0.2
Anteil Bauschutt	5 %	1.0
Anteil Hausmüll / hausmüllähn. Gewerbeabfall	0 %	
Anteil kritischer Gewerbemüll / Sonderabfälle	0 %	
Lagebeschreibung	Klinge	
Einzugsgebiet der Ablagerung	Gemeinde/Stadt mit ausgeprägtem Industriebesatz	
Einwohnerzahl des Einzugsgebietes		
Messergebnisse im Ablagerungsgut	einzelne auffällige Werte im Boden/Abfall	
Messergebnisse im Deponiegas	keine Messungen vorhanden	
Messergebnisse im Sickerwasser/Eluat	einzelne P-W-Wert-Überschreitungen	
Abweichung vom Standard der r_0 -Bewertung		

 r_0 1.0

Schadstoffaustrag m_i

Lage zum Grundwasser	in der ungesättigten Zone
Schadstoff-Phase im Aquifer	nicht vorhanden
Oberflächenabdichtung / Bebauung	ausreichende Abdeckung aber keine Abdichtung vorhanden

Schadstoffaustrag m_I

Oberflächenwasserableitung	keine Ableitung vorhanden	0.0
Mächtigkeit der Sohlabdichtung	keine Sohlabdichtung vorhanden	1.1
Wasserzutritte	Fremdwasserzutritt ausgeschlossen	0.0
Volumen der Ablagerung in m^3	30000	0.0
langjähriger mittlerer Niederschlag	800 mm/a	0.0
minimale Mächtigkeit der ungesättigten Zone	7 m	
Mächtigkeit der am wenigsten durchlässigen Schicht	2 - 5 m	
Boden-/Gesteinsart der am wenigsten durchlässigen Schicht	überwiegend tonig; sehr gering bis gering durchlässig	-0.2
Abweichung vom Standard der mI-Bewertung		
		m_I 0.9

Ort der Beurteilung m_{II}

Sickerwasserprognose	Sickerwasserprognose (qualitativ)	
Konzentration am Ort der Beurteilung	$c < \text{Prüfwert}$	0.8
Fracht	$E < 0.1 \cdot E_{\max}$	-0.1
Frachtermittlung	aus direkter Emissionserkundung	
Abweichung vom Standard der mII-Bewertung		
		m_{II} 0.7

Wirkung m_{III}

Grundwasserleiter-Typ	Kluftgrundwasserleiter
Geologie	Lettenkeupersandsteine
Grundwassermächtigkeit	1 m
Durchlässigkeitsbeiwert des Grundwasserleiters	$1.0E-4$ m/s

Wirkung m_{III}

Grundwassergefälle	0.01	
Konzentration im Grundwasser	unbekannt	
Transmissivität in m^2/s	1.0E-4	
breitenspez.	0.001	
Grundwasserstrom in l/ms		
Verdünnung	keine bzw. unerhebliche Verdünnung	1.0
Abweichung vom Standard der mIII-Bewertung		
		m_{III} 1.0

Bedeutung m_{IV}

Grundwassernutzung im Abstrombereich	Nutzung als Trinkwasser langfristig nicht vorgesehen	0.8
Grundwasser- Abstandsgeschwindigkeit	< 0,5 m/d	
Abweichung vom Standard der mIV-Bewertung		
		m_{IV} 0.8